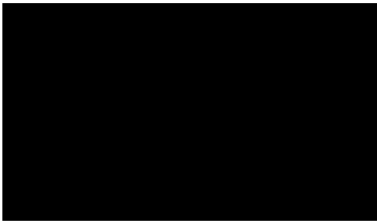


BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	1	Baustelleneinrichtung/Verkehrssicherung/Qualitätssicherung

Währung in €

Titel	1	Baustelleneinrichtung/Verkehrssicherung/Qualitätssicherung
		Baustelleneinrichtung
1.1.1.1		Baustelle einrichten aller Abschnitte Fläche des AG Räumen gesondert Oberbod.gesondert Zufahrt vorhanden Vers.d.AN Vorh.+Betr.n.ges. Baustelle für die vertragsgemäße Durchführung der Bauleistungen einrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen das Einrichten der Baustelle als besonderer Ansatz im LV enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der Baustelleneinrichtung einschl. der Geräte, Gerüste und dgl. für alle Bauleistungen. Abschläge auf die Pauschale werden nach Leistungsstand der Baustelleneinrichtung vergütet. sämtlicher Abschnitte des LV. Einrichtungsfläche nach Leistungsbeschreibung wird vom AG kostenlos zur Verfügung gestellt. Zusatzflächen werden vom AN beschafft. Räumen der Einrichtungsfläche von Bewuchs wird über Pos. 1.2.1.1 gesondert vergütet. Abschieben und Lagern von Oberboden im Bereich der Einrichtungsfläche wird über Pos. 1.2.1.3 gesondert vergütet. Zufahrt zur Baustelle nach Leistungsbeschreibung ist vorhanden. Ver- und Entsorgungseinrichtungen herstellen, Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Baustelleneinrichtung einschl. Geräte, Gerüste u. dgl. sind, soweit nicht in der Pauschale enthalten, in die Einheitspreise der betreffenden Teilleistungen einzurechnen.
		Menge: 1 Psch EP: GB:
1.1.1.2		Stl-Nr.: 12 204/ 111 10 00 00 Baustelle räumen aller Abschnitte Baustelle räumen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen das Räumen der Baustelle als besonderer Ansatz enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der Baustellenräumung für alle Leistungen. sämtlicher Abschnitte des LV.



Projekt: 101746 Hochwasserschutz an der Vicht Seite 2
LV-Nr.: 01 Umbau RÜB Lambertzweg 07.07.2026

BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 1 Baustelleneinrichtung/Verkehrssicherung/Qualitätssicherung

Übertrag €

Menge: 1 psch EP: GB:

Summe Titel 1 Baustelleneinrichtung

Titel 2 Verkehrssicherung

1.1.2.1 Kennzeichnen und Sichern der Baustelle
Kennzeichnen und Sichern der gesamten Baustelle und aller zugehörigen Baustellenteile nach den gültigen Unfallverhütungsvorschriften mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Abschränkungen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen.
Ständig unterhalten und betreiben, ggf. umsetzen und abbauen der Einrichtungen
Einrichten, Vorhalten und Betreiben erforderlicher Beleuchtung einschl. der hierzu benötigten Geräte
Für die gesamte Bauzeit,
Betriebskosten werden nicht gesondert vergütet.

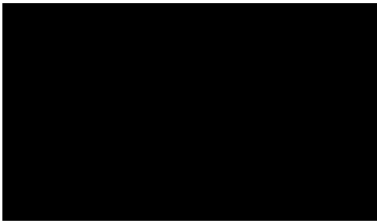
Menge: 1 psch EP: GB:

1.1.2.2 Stl-Nr.: 15 101/ 207 33
Bauzaun aufstellen und entfernen
Zaunhöhe 2,0 m Stahlgitter-FT
Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet.
Zaunhöhe = 2,00 m.
Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.

Menge: 300 m EP: GB:

1.1.2.3 Bauzaun umsetzen, nach Angabe des AG
Aufgestellter Bauzaun abbauen und innerhalb der Baustelle wieder aufbauen.
Ausführung nach Angabe des AG

Menge: 50 m EP: GB:



Projekt: 101746 Hochwasserschutz an der Vicht Seite 3
LV-Nr.: 01 Umbau RÜB Lambertsweg 07.07.2026

BT 1 RÜB Lambertsweg
Gewerk 1 Baustelleneinrichtung/Verkehrssicherung/Qualitätssicherung

Übertrag €

1.1.2.4 Stahlplatten befahrbar
Befahrbare Stahlplatten liefern als Schutz des
Stahlbetonrohrdurchlass im Zufahrtsbereich Übergang
Baustraße auf Zwischenlagerfläche einbauen und während
der gesamten Bauzeit unterhalten und nach Abschluss der
Maßnahme rückbauen. Vergütet wird die max. Anzahl der
zeitgleich im Einsatz befindlichen Stahlplatten.
Abmessungen Stahlplatte: ca. 2500 x 1250 x 20 mm

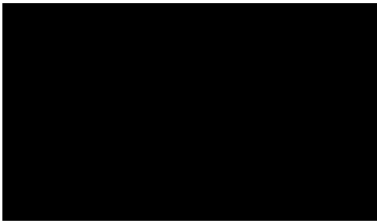
Menge: 3 St EP: GB:

1.1.2.5 Baggermatratzen Kunststoff
Auflage von Baggermatratzen aus Kunststoff herstellen und
räumen, für befristete Belastung durch Befahren im Bereich
Wiesenfläche zur Zufahrt Vichtbach Einbau
Rückschlagklappe

Menge: 150 m2 EP: GB:

Summe Titel 2 Verkehrssicherung

Summe Gewerk 1 Baustelleneinrichtung/Verkehrssicherung/Qualitätss

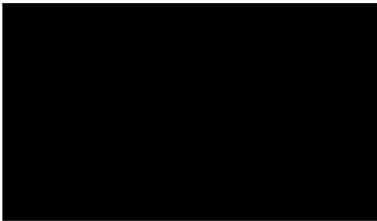


Projekt: 101746 Hochwasserschutz an der Vicht Seite 4
LV-Nr.: 01 Umbau RÜB Lambertzweg 07.07.2026

BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 2 Oberboden, Erdarbeiten, Abbruch

Währung in €

Titel	1	Oberboden, Erdarbeiten, Abbruch Baufeldräumung / Oberboden			
1.2.1.1		Baugelände abräumen Baugelände nach der im Lageplan festgelegten Fläche abräumen und abmähen. Baugelände im gesamten Baustellenbereich. Auf dem Baugelände sind vorhanden: Busch-, Hecken und Baumbestand sowie Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmesser, 1 m über dem Erdboden gemessen, mit Wurzeln und Baumstümpfen. Wurzeln und Baustümpfe bereits gefällter Bäume bis 0,10 m Durchmesser an der Schnittstelle. Baumstümpfe über 0,10 m Durchmesser werden gesondert über Pos. 1.2.1.2 vergütet. Steine, Beton- und Mauerreste über 0,1 m ³ bis 1,0 m ³ . Räumgut der Wiederverwertung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen..			
		Menge:	1 psch	EP:	GB:
1.2.1.2		Baumstümpfe roden, DU über 0,30 bis 0,50 m Baumstümpfe mit austreibendem Astwerk einschl. Wurzeln roden. Stümpfe und Wurzeln von Laub- und Nadelbäumen. DU an der Schnittstelle über 0,30m bis 0,50 m. Baumstümpfe, austreibendes Astwerk und Wurzeln aufnehmen und Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Geeigneten Boden im Baustellenbereich entnehmen und Wurzelöcher verfüllen.			
		Menge:	1 St	EP:	GB:
1.2.1.3		Oberboden abtragen, gesamter Baustellenbereich Oberboden mit Vegetationsdecke abtragen und laden. Unrat während der Arbeiten aussondern, aufnehmen und diesen ordnungsgemäß und schadlos entsorgen. Oberbodenlager während der Lagerzeit, längstens bis zur Abnahme der Arbeiten pflegen. Ansaen und Mahen einer Decksaat auf dem Oberboden- lager werden über Pos. 1.2.1.9 bzw. Pos. 1.2.1.10 gesondert vergütet. Abtrag von Wiesen- und Weideflächen			



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	2	Oberboden, Erdarbeiten, Abbruch

Übertrag €

Abtrag im gesamten Baustellenbereich auf waagerechten und geneigten Flächen
Abtragsdicke variiert, zwischen 10 - 30 cm
Oberboden foerdern und im Baustellenbereich auf Flaechen des AG lagern.
Fördern innerhalb Baufeld nach Lageplan
Oberboden in Mieten locker aufsetzen.
Mieten dürfen nicht befahren werden. Einer Vernässung des Oberbodens ist durch geeignete Maßnahmen (z. B. Glätten der Oberfläche) vorzubeugen. Mieten so ausbilden, daß Oberflächenwasser ungehindert abfließen kann. Ggf. Entwässerungsräben anlegen.
Mieten max. 2,0 m hoch und max. 5,0 m breit anlegen.
Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Das Abtragen von Oberboden auf Kleinflächen bzw. nicht zusammenhängende Flächen ist einzurechnen.
Der Abtrag des Oberbodens ist sukzessive mit dem Baufortschritt durchzuführen.

Menge: 440 m3 EP: GB:

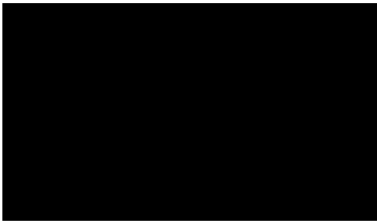
1.2.1.4 Oberboden, gelagert, andecken, Bereich RÜB und BE-Fläche

In Mieten und Haufen gelagerter Oberboden am Zwischenlager aufnehmen, fördern und profilgemäß andecken und anpritschen.
Zwischenlager im Baustellenbereich.
Andecken auf BE, im Bereich RÜB und sonstigen Flächen innerhalb des Baufeldes (Fläche Materialzwischenlager, etc.) nach Angabe des AG.
Dicke der Andeckung 10- 30 cm,
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

Menge: 440 m3 EP: GB:

1.2.1.5 Zulage für Wegbankette

Zulage zu den Pos. "Oberboden andecken" für den Mehraufwand im Bereich von Wegbanketten.
Einzurechnen ist das Nacharbeiten von Hand.
Ausführung nur im Bereich Unterhaltungswege
Eine Vergütung erfolgt nur, wo Oberboden an Unterhaltungsweg angeschlossen wird.



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	2	Oberboden, Erdarbeiten, Abbruch

Übertrag €

Menge: 31 m EP: GB:

1.2.1.6 Stl-Nr.: 21 107/ 102 34 11
Verfestigte Bodenfläche aufreißen
Unterboden Tiefe ca. 50 cm
Abstand = Tiefe kreuzw. aufreißen

Verfestigte Bodenfläche aufreißen.
Bodenfläche = Unterboden.
Aufreißtiefe ca. 50 cm.
Max. Abstand der Aufreißspuren = Aufreißtiefe.
Fläche kreuzweise aufreißen.

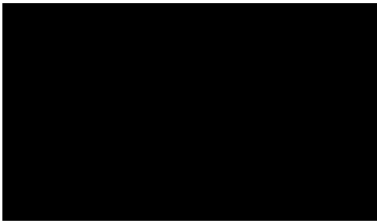
Menge: 2.760 m2 EP: GB:

1.2.1.7 Saatgut liefern Wiesenfläche Baufeld, Zwischenlager und Oberbodenmiete

Saatgut liefern.
Saatgutmischung für Wiesenflächen und Oberbodenmieten innerhalb des Baufelds

Saatgut "Wiesenfläche Baufeld, Zwischenlager und Oberbodenmiete" Mischungszusammensetzung in Gewichts-%:

	%	Herkunft
Gräser:		
Agrostis capillaris	5	UG7
Alopecurus pratensis	2,5	UG7
Anthoxanthum odoratum	10	UG7
Arrhenatherum elatius	2,5	UG7
Bromus hordeaceus	7,5	UG7
Cynosurus cristatus	5	UG7
Festuca nigrescens	15	UG7
Festuca pratensis	2,5	UG7
Luzula campestris	1	UG7
Poa pratensis	16,5	UG7
Trisetum flavescens	2,5	UG7
Leguminosen:		
Lathyrus pratensis	0,5	UG7
Lotus pedunculatus	0,5	UG7
Medicago lupulina	0,5	UG7
Trifolium pratense	0,5	UG7
Vicia cracca	1	UG7
Kräuter:		



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	2	Oberboden, Erdarbeiten, Abbruch

Übertrag €			
Achillea millefolium	1	UG7	
Betonica officinalis	1,5	UG7	
Cardamine pratensis	0,2	UG7	
Centaurea cyanus	2,5	UG7	
Clinopodium vulgare	1	UG7	
Crepis biennis	1,5	UG7	
Daucus carota	1,5	UG7	
Galium album	1	UG7	
Hypericum perforatum	1,5	UG7	
Knautia arvensis	1,5	UG7	
Lychnis flos-cuculi	1	UG7	
Malva moschata	1,5	UG7	
Plantago lanceolata	1,5	UG7	
Prunella vulgaris	1,5	UG7	
Rumex acetosa	1,5	UG7	
Sanguisorba minor	1,8	UG7	
Scorzoneroide autumnalis	0,5	UG7	
Silene dioica	1,5	UG7	
Solidago virgaurea	0,5	UG7	
Stellaria graminea	0,5	UG7	
Tragopogon pratensis	2	UG7	

Saatgut von Wildformen gesicherter gebietseigener
Herkünfte und deren Vermehrung:
Ursprungsgebiet 7 "Rheinisches Bergland", Produktionsraum
4 "Westdeutsches Berg- und
Hügelland" Grundmischung "artenreiche Glatthaferwiese"
Einsaatstärke 5 g/m².
Mindestanforderungen an das Saatgut:
Technische Reinheit 80 %, Keimfähigkeit 70 %.
Der AG behält sich eine Lieferung als Einzelsaaten und
Mischung vor Ort vor.
Saatgutmenge 5 g/m2 (50 kg/ha).

Angebotenes Erzeugnis vom Bieter hier zu benennen:

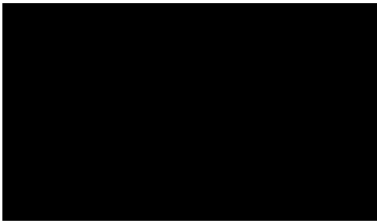
'.....'

250 g des Saatguts sind der BÜ als Rückstellprobe vor der
Ansaat zu übergeben.

Menge: 14 kg

EP:

GB:



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	2	Oberboden, Erdarbeiten, Abbruch

Übertrag €

1.2.1.8 Ammengras Einjährige Roggentrespe
Gras zur Schnellbegrünung (Ammengras) liefern und der jeweiligen Saatgutmischung bei der Naßansaat begeben, Beimischung von 2 g/m², Saatgut Bromus seccalinus (Einjährige Roggentrespe)

Menge: 6 kg EP: GB:

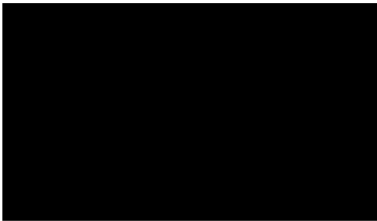
1.2.1.9 Naßansaat DIN 18918, Saatgut AN, Wiesenfläche Baufeld, Zwischenlager und Oberbodenmiete
Einsaat der Wiesenflächen und Oberbodenmieten unter Verwendung vom AN beigestelltes Saatgut.
Einsaat Oberbodenmieten sofern Zwischenlagerung Oberbodenmiete > 2 Monate
Saatgut "Wiesenfläche Baufeld, Zwischenlager und Oberbodenmiete"
im Naßsaatverfahren nach DIN 18918, Saatgut mit Düngemittel, Kleber und Strohmulch,
Düngemittel: 20 g/m² organisch-mineralischer NPK 10/4/6
Mulchstoff: 400 g/m² Stroh
Kleber: 100 g/m² Zellulose (95-98% Zellulose, 2-5%Wasser),
Flächen geneigt mit Neigung bis 1:3.
Angebotene Erzeugnisse:

Düngemittel:
.....'

Bodenhilfsstoff:
.....'
vom Bieter anzugeben.

Menge: 2.760 m2 EP: GB:

1.2.1.10 Mahd der Oberbodenmieten
Mähen der Mietenflächen,
Mähgut nach Trocknung sowie Unrat und Abfall aufnehmen, abfahren und stoffgerecht entsorgen.
Vorgesehene Anzahl der Pflegegänge,
zweimal jährlich
Abrechnung je Mahd



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	2	Oberboden, Erdarbeiten, Abbruch

		Übertrag €	.....
Menge:		420 m2	EP: GB:
Summe	Titel	1	Baufeldräumung / Oberboden

Titel	2	Baugruben, Erdbau
-------	---	-------------------

1.2.2.1	Baugrube zur Freilegung Pumpstation herstellen + Aushub fördern
Boden für Baugrube nach Zeichnungen und Plänen profilgerecht, lösen, laden, fördern und weiterverwenden. Baugrube zur umlaufigen Freilegung der Pumpstation und Verlegung der Blitzschutzeinrichtung. Fördern innerhalb / außerhalb der Baustelle nach Lageplan. Baugrubentiefe und -breite nach Zeichnung Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen nach Abtrag Oberboden.	

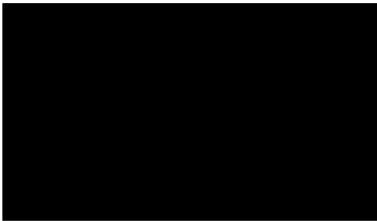
Menge:	95 m3	EP:	GB:
--------	-------	-----------	-----------

1.2.2.2	Boden zwischenlagern
Bauseits vorhandenen Boden zwischenlagern. Zwischenlager gemäß Lageplan und Baubeschreibung. Aushubmaterial am Zwischenlager abkippen und einplanieren, dass eine Wasseraufnahme nicht möglich ist. Abrechnung nach Aufmaß im Auftrag. Bei Materiallieferung durch den AN wird keine Zwischenlagerung vergütet.	

Menge:	95 m3	EP:	GB:
--------	-------	-----------	-----------

1.2.2.3	Boden am Zwischenlager aufnehmen und transportieren
Material am Zwischenlager lösen, laden und transportieren Fördern innerhalb / außerhalb der Baustelle nach Lageplan. Der Einbau wird über die entsprechende Position "Boden einbauen und verdichten, Baugrube Pumpstation" vergütet. Abgerechnet wird nach Aufmaß im Abtrag am Zwischenlager.	

Menge:	95 m3	EP:	GB:
--------	-------	-----------	-----------



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	2	Oberboden, Erdarbeiten, Abbruch

Übertrag €

1.2.2.4 Boden einbauen und verdichten, Baugrube Pumpstation

Boden einbauen und verdichten.
Einbau nach Regelprofilen und Zeichnungen
Einbaustelle = Baugrube Pumpstation
mit vorhandenem Material.
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

Menge: 95 m3 EP:

GB:

1.2.2.5 Boden liefern, einbauen und verdichten, Kies-Sand-Gemisch; Geländeauffüllung Pumpstation

Boden liefern, einbauen und verdichten.
Einbau nach Zeichnung
Material = Kies-Sand-Gemisch, GU nach DIN 18196
Einbaustelle = Geländeauffüllung Pumpstation
Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.
Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m²
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen innerhalb der Toleranzen.

Menge: 75 m3 EP:

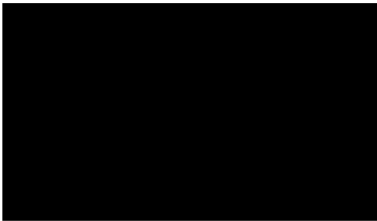
GB:

1.2.2.6 Beprobung und chemische Untersuchung von Boden aus Zwischenlager / Bereitstellungsfäche

Beprobung und chemische Untersuchung von Boden (Rohrgrabenaushub / Tragschichten ohne Bindemittel, etc.) aus Zwischenlager / Bereitstellungsfäche (Haufwerk):

Haufwerksbeprobung des zwischengelagerten Bodens gemäß
LAGA PN 98 / M 20, VwV-Boden und aktueller Deponieverordnung (DepV).
Probenanzahl und Untersuchungsumfang gemäß LAGA PN 98 / M 20 in Abhängigkeit vom Haufwerksvolumen. Es ist insb
esondere auf die ausreichende Anzahl von Einzel-, Misch- und Laborproben gemäß der o.g. Vorschriften und Richtlinien zu achten.

Untersuchung (chemische Analysen) der Bodenproben



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	2	Oberboden, Erdarbeiten, Abbruch

Übertrag €

gemäß
EBV Anlage 1 Tabelle 3. Probenahmen und Analysen
sind von zertifizierten Probenehmern und Laboren
durchzuführen.
Sämtliche Kosten für die fachgerechte Probenahme und die
Analytik sind einzurechnen.
Die Ergebnisse der chemischen Bodenuntersuchungen
werden dem AG in einem Bericht, einschließlich
Probenahmeprotokoll (PNP), Probenaufbereitungsprotokoll
und Bewertung der Untersuchungsergebnisse
(Gesamteinstufung nach EBV) zur Verfügung gestellt (als
pdf-Datei und 2-fach als Ausdruck).

Menge: 3 St EP: GB:

1.2.2.7 Boden Suchgraben lösen lagern verfüllen verdichten T bis
2m

Boden für Suchgraben nach Abtrag des Oberbodens oder As
phalt profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen u
nd verdichten, Aushubtiefe bis 2,0 m.
Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

Menge: 15 m3 EP: GB:

1.2.2.8 Zulage für Handschachtung

Zulage fuer Hanschachtung bei sämtlichen
Aushubpositionen dieses LV aufgrund Erschwernisse
jeglicher Art
Abgerechnet wird nach Aufmass im Abtrag.

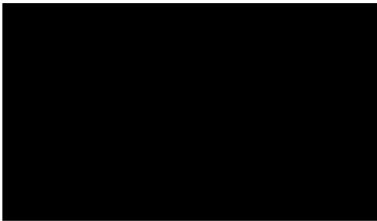
Menge: 3 m3 EP: GB:

Summe Titel 2 Baugruben, Erdbau

Titel 3 Leitungsgräben

1.2.3.1 Leitungssicherung, parallel

Zulage für Leitungssicherung bei Verbauarbeiten, Erdarb
eiten für Leitungsgräben und Verlegearbeiten Rohre, Kab
el,etc. für parallel verlaufende Ver- und Entsorgungslei
tungen.



BT	1	RÜB Lambertsweg
Gewerk	2	Oberboden, Erdarbeiten, Abbruch

Übertrag €

(z.B. Telekommunikationskabel, Stromkabel, Wasser- und Gasleitungen, Entwässerungskanäle, Versorgungskanäle) einschl. erforderlicher Handschachtung sowie notwendige Sicherung der Kabel, Leitungen und Kanäle während der Bauzeit, inkl. wiederverlegen der Leitungen nach Vorschrift des entsprechenden Versorgungsunternehmens. Kabel bzw. Versorgungsleitungen im Bereich von < 0,50 m werden als eine Leitung gerechnet. Die Zulage wird nur einmal je Kreuzung (Aushub, Herstellung Grabenverbau, Verlegung Druckleitung / Kabel) vergütet.

Menge: 125 m EP: GB:

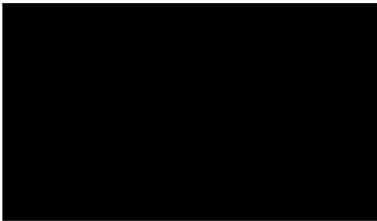
1.2.3.2 Leitungskreuzungen/- unterquerungen, rechtwinklig
Zulage für Leitungskreuzungen bzw- Unterquerungen bei Verbauarbeiten, Erdarbeiten für Leitungsgräben und Verlegearbeiten Rohre, Kabel,etc. (z.B Pumpleitung, Telekommunikationskabel, Stromkabel, Wasser- und Gasleitungen, Entwässerungskanäle, Versorgungskanäle), inkl. erforderlicher Handschachtung sowie notwendige Sicherung der Leitungen/Kabel während der Bauzeit. Einschl. wiederverlegen der Leitungen nach Vorschrift des entsprechenden Versorgungsunternehmens. Kabel die im Abstand von < 0,50 m liegen, werden als eine Kreuzung abgerechnet. Die Zulage wird nur einmal je Kreuzung (Aushub, Herstellung Grabenverbau, Verlegung Druckleitung / Kabel) vergütet.

Menge: 4 St EP: GB:

1.2.3.3 Leitungsgraben herstellen
Boden für Leitungsgraben profilgerecht ausheben, fördern und weiterverwenden.
Leitungsgraben für das Verlegen der Wasser-/Strom-/Kommunikationsleitungen

Fördern innerhalb / außerhalb Baufeld auf Lagerfläche des AG nach Lageplan

Grabentiefe bis 1,25 m
Grabenbreite bis 1,0 m
Abgerechnet wird nach Abtrag Oberboden oder Wegebefestigung



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	2	Oberboden, Erdarbeiten, Abbruch

			<u>Übertrag €</u>	<u>.....</u>
	Menge:	125 m	EP:	GB:

1.2.3.4 Boden zwischenlagern

Bauseits vorhandenen Boden aus Leitungsgraben zwischenlagern.
Zwischenlager gemäß Lageplan und Baubeschreibung.
Aushubmaterial am Zwischenlager abkippen und einplanieren, dass eine Wasseraufnahme nicht möglich ist.
Abrechnung nach Aufmaß im Auftrag.
Bei Materiallieferung durch den AN wird keine Zwischenlagerung vergütet.

Menge:	160 m3	EP:	GB:
--------	--------	-----------	-----------

1.2.3.5 Boden am Zwischenlager aufnehmen und transportieren

Am Zwischenlager gelagertes Material des Aushub Leitungsgraben lösen, laden und fördern.
Fördern innerhalb / außerhalb Baufeld nach Lageplan
Der Einbau wird über die entsprechenden Positionen "Boden in Leitungsgraben einbauen und verdichten" vergütet.
Abgerechnet wird nach Aufmaß im Abtrag am Zwischenlager
.

Menge:	135 m3	EP:	GB:
--------	--------	-----------	-----------

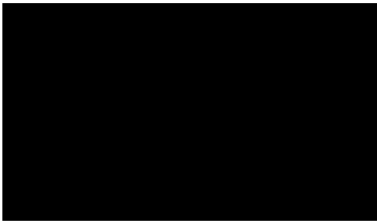
1.2.3.6 Boden in Leitungsgraben einbauen und verdichten

Boden in Leitungsgraben einbauen und verdichten.

Material = bauseits vorhanden oder geliefert

Abgerechnet wird entsprechend der Abrechnung beim Aushub, abzüglich der durch Baukörper mit mehr als 0,1 m2 Querschnitt sowie durch Teilverfüllungen verdrängten Mengen.

Menge:	135 m3	EP:	GB:
--------	--------	-----------	-----------



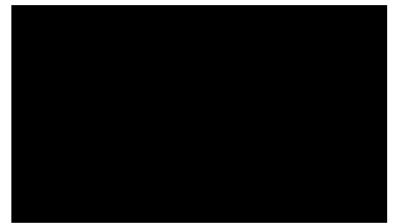
BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	2	Oberboden, Erdarbeiten, Abbruch

Übertrag €

1.2.3.7		Kabel- und Rohrumhüllung herstellen, B bis 1,00 m		
		Material für Kabel und Rohrumhüllung liefern, einbauen und verdichten.		
		Material = Sand 0/1 oder 0/2		
		Grabenbreite = bis 1,00 m,		
		Höhe Rohrumhüllung ca. 20 cm.		
		Einbau nach Kabelverlegungsarbeiten		
		Menge: 125 m	EP:	GB:
Summe	Titel	3	Leitungsgräben	.....

Titel	4	Abbruch		
1.2.4.1		Stl-Nr.: 21 128/ 101 49 19 10 19		
		Zaun aufnehmen		
		Weidezaun ... Freitext ...		
		Pfosten Holz ... Freitext ...		
		Pfosten in Boden		
		Tür/Tor aufnehm. ... Freitext ...		
		Zaun aufnehmen, einschließlich Verstrebungen.		
		Weidezaun.		
		(22)Zaunhöhe 'bis 1,50 m'		
		Pfosten aus Holz.		
		(32)Pfostenabstand 'zwischen 3,0 - 5,0 m'		
		Pfosten in Boden.		
		Türen und Tore mit beidseitigen Pfosten aufnehmen.		
		(51)Material ' bis zum nächsten		
		Holzpfosten für die Wiederherstellung aufrollen.		
		Wiederverwendbares Zaunmaterial säubern und zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und abladen. Übriges Material nach Wahl des AN verwerten'		
		Menge: 40 m	EP:	GB:

1.2.4.2		Schneiden Stahlbeton, verschiedene Bauteile		
		Stahlbeton nach Zeichnung schneiden		
		mit einer Bauteildicke bis 40 cm,		
		Ausbau wird über Position Abbruch Deckenplatte vergütet		
		Eckbohrungen herstellen, Überschnitte nicht zulässig		



Projekt: 101746 Hochwasserschutz an der Vicht Seite 15
LV-Nr.: 01 Umbau RÜB Lambertzweg 07.07.2026

BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 2 Oberboden, Erdarbeiten, Abbruch

Übertrag €

Trennschnitt zwischen verbleibenden und abzubrechenden Bauteilen
Trennschnitt horizontal + vertikal
Abrechnung nach Schnittfläche.

Menge: 12 m2 EP: GB:

1.2.4.3 Zulage Sägearbeiten und Teilabbruch im Bereich bestehender Verrohrung

Zulage für den Mehraufwand bei Abbruch und Sägearbeiten im Nahbereich der bestehenden und in Betrieb befindlichen Verrohrung an der Rückwand der Pumpstation zum Stauraumkanal.

Die Zulage umfasst alle notwendigen Arbeitsschritte inkl. Leitungssicherung für erforderlichen Mehraufwand die im Zuge des Abbruchs der Deckenplatte z.B. durch Umsetzen oder Anpassen der Sägeeinheit und Abbruch ohne Beschädigung der bestehenden Verrohrung etc. erforderlich werden.

Die Zulage wird einmalig für den Schnitt bzw. Teilabbruch der Rückwand der Pumpstation zum Stauraumkanal vergütet.

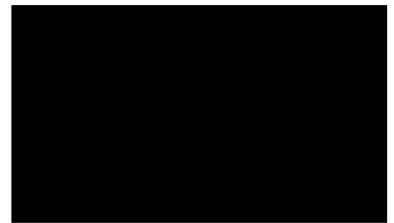
Menge: 1 psch EP: GB:

1.2.4.4 Stl-Nr.: 22 118/ 013 99 00 01

Beton abbrechen
... Freitext Freitext ...
Verwerten

Beton nach Unterlagen des AG abbrechen.
(21)Bauteil 'Stützwand Betonpflanzsteine'
(22)Material 'Beton'
Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

Menge: 3 m3 EP: GB:



Projekt: 101746 Hochwasserschutz an der Vicht Seite 16
LV-Nr.: 01 Umbau RÜB Lambertzweg 07.07.2026

BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 2 Oberboden, Erdarbeiten, Abbruch

Übertrag €

1.2.4.5

Beton abbrechen , Stahlbeton
O.Erschütterung
Verwerten

Beton nach Unterlagen des AG abbrechen.
Bauteil 'Abbruch Deckenplatte + aufgehende Wände'
Material = Stahlbeton.
Abbruch ohne Erschütterungen.
Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten.

In dieser Position sind sämtliche Mehraufwendungen zu berücksichtigen, die im Zusammenhang mit dem Abbruch entstehen. Hierzu zählen insbesondere das ggf. erforderliche Zerteilen der Deckenplatte in geeignete Teilstücke zum Abheben von der Pumpstation, die notwendige Abstützung der noch nicht abgehobenen Deckenplattenteile sowie alle erforderlichen Arbeitsschritte zur weiteren Zerkleinerung der abgebrochenen Deckenteile einschließlich der eingesetzten Gerätschaften. Die Personalkosten sind in die Bedienung der jeweiligen Geräte einzukalkulieren.

Menge: 21 m3 EP: GB:

1.2.4.6

Mauerwerk abbrechen Verblendung Dicke bis 0,15 m
Entsorgung ges.

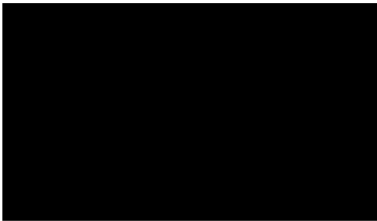
Mauerwerk nach Unterlagen des AG abbrechen. Abgerechnet wird das abgebrochene Mauerwerk, wobei Öffnungen und Nischen bis zu 2,5 m2 Einzelgröße übermessen werden.
Bauteil = Verblendung.
(22)Mauerwerk 'aus Vormauerziegel'
(31)Abbruchart 'nach Wahl AN'
Mauerwerksdicke bis 0,15 m.
Sämtliche Steine und übriges Abbruchgut entsorgen, Entsorgung wird über Pos. 1.2.4.7 gesondert vergütet.

Menge: 43 m2 EP: GB:

1.2.4.7

Abbruchgut fördern
Mauerwerk aus Vormauerziegel
Deponie

Anfallendes Abbruchgut fördern.
Abbruchgut = Mauerwerk aus Vormauerziegel
Abbruchgut auf Deponie nach Wahl des AN



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	2	Oberboden, Erdarbeiten, Abbruch

Übertrag €

fördern und abkippen.
Entsorgungskosten sind einzurechnen

Menge: 18 t EP: GB:

- 1.2.4.8 Beton und Natursteinbauteile aufnehmen
- Beton- und Natursteinbauteile aus Böschungs- und
Sohlsicherung im und am Bachbett der Vicht ausbauen,
aufnehmen und ordnungsgemäß und schadlos entsorgen.
teilweise versetzt in Beton..
Abgerechnet wird nach örtlichem Aufmaß

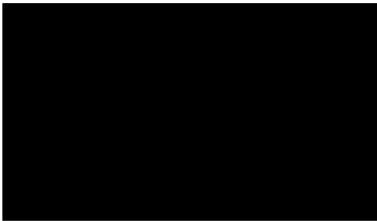
Menge: 5 m3 EP: GB:

- 1.2.4.9 Stl-Nr.: 23 115/ 011 41 11 00
- Pflasterd.m. Betonpfl.-steinen aufn.
12 cm dick ungeb. Fugenmat.
ungeb. Bettung Verwertung AN
- Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen.
Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.
Pflasterstein ca. 12 cm dick.
Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.
Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.
Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer-
ten.

Menge: 60 m2 EP: GB:

- 1.2.4.10 Abbruch Fenster inkl. Blendrahmen und Fensterbank
- Abbruch Fenster inkl. Blendrahmen und Fensterbank ,Art
Einfachfenster, mit Verglasung, einteilig, aus Aluminium, im
Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme
Abbruch gem. Zeichnung, Arbeitshöhe bis 2 m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,
aufgenommene Stoffe sammeln und das Abbruchgut
ordnungsgemäß und schadlos entsorgen.
Entsorgungskosten sind einzurechnen.

Menge: 1 St EP: GB:



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	2	Oberboden, Erdarbeiten, Abbruch

Übertrag €

.....

1.2.4.11

Abbruch der Tür einschl. Blockrahmen/-zarge und Beschlägen

Abbruch der Tür einschl. Blockrahmen/-zarge und Beschlägen, Außentür einflügelig, aus Aluminium, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich,Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,Verwertung nach Wahl AN
Entsorgungskosten sind einzurechnen

Menge: 1 St EP: GB:

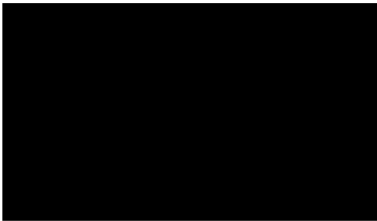
1.2.4.12

Abbruch der Treppe, aus verzinktem Stahl

Abbruch der Treppe, aus verzinktem Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich,
Steigungen '6' St,
Breite Treppenlauf ' ca.100' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Erschwernis für Abbruch neben den bestehenden Pumpen ist einzurechnen,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, ohne Verwertung nach Wahl AN
Entsorgungskosten sind einzurechnen

Menge: 1 St EP: GB:

Summe	Titel	4	Abbruch	.....
Summe	Gewerk	2	Oberboden, Erdarbeiten, Abbruch	.....



Projekt: 101746 Hochwasserschutz an der Vicht Seite 19
LV-Nr.: 01 Umbau RÜB Lambertzweg 07.07.2026

BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 3 Böschungssicherung / Steinsatz

Währung in €

Titel 1 Böschungssicherung / Steinsatz
Unterbau Böschungssicherung

1.3.1.1 Beton C 20/25, für Stein- und Blocksatz

Beton als Unterbau für Stein- und Blocksatz,
profilgerecht einbauen und verdichten
Material = Beton C 20/25, Expositions-klasse X0
Dicke bis 50 cm
Einbau auf horizontalen und geneigten Flächen.
Abgerechnet wird nach Lieferscheinen

Menge: 30 m3 EP: GB:

Summe Titel 1 Unterbau Böschungssicherung

Titel 2 Böschungssicherung

1.3.2.1 Blocksteinwand Verblendung Pumpstation herstellen,
einschl. Beton 500 - 1000 kg

Blocksteinwand aus quaderförmigen, ausgesuchten und
lagerhaften Blocksteinen nach Zeichnungen und Plänen
herstellen (siehe beiliegendes Bild).

Zweck: Böschungssicherung/Verblendung Außenwand
Pumpstation

Die Steine sind planmäßig, profilgerecht und
rutscht-sicher zu versetzen.

Sichtfugen sind von Beton freizuhalten.

Beton wird über Pos. 1.3.1.1 gesondert vergütet.

Verbleibende Sichtfugen mit Grassoden ausstopfen.

Steingewicht: 500 - 1000 kg, Auswahl in Abhängigkeit
der örtlichen Gegebenheiten.

Kantenlängen:

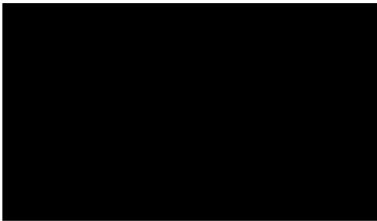
Höhe 40-60 cm, Länge 80 -100 cm, Tiefe Fußstein min. 80
cm.

Material = Hartgestein (Granit, Gneis)

Materialeigenschaft entsprechend der TLW (techn.

Lieferbedingungen für Wasserbausteine)

Abgerechnet wird nach Lieferscheinen



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	3	Böschungssicherung / Steinsatz

Übertrag €



Menge:50 t

EP:

GB:

Summe	Titel	2	Böschungssicherung	
-------	-------	---	--------------------	--

Titel	3	Steinsatz	
-------	---	-----------	--

1.3.3.1

Steinsatz herstellen, quadrige Steine, Größe ca. B/H/D = 80/60/40 cm

Steinsatz nach Zeichnung herstellen, verzwickeln und verkeilen.

Unterbau aus Beton wird über Pos. 1.3.1.1 gesondert vergütet.

Zweck = Sohl- und Böschungssicherung Bereich Vichtbach

Auslauf Stb-Rohr DN400

Material = Hartgestein (Granit, Gneis)

Trockenrohdichte über 2,5 - 2,8 kg/dm3,

plattige Steine: Regelgröße ca. B/H/D = 80/60/40 cm.

Enge Fugenausbildung, Fugen nicht durchlaufend,

Toleranz an der Oberfläche +- 5 cm.

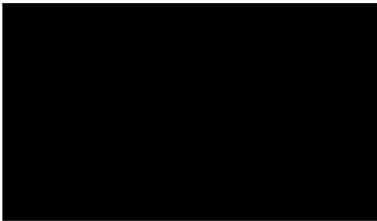
Abgerechnet wird nach Lieferscheinen

Menge:5 t

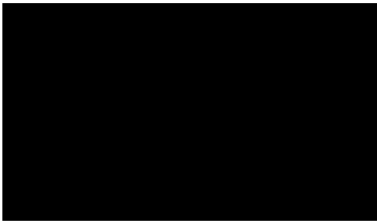
EP:

GB:

Summe	Titel	3	Steinsatz	
-------	-------	---	-----------	--



Projekt:	101746	Hochwasserschutz an der Vicht	Seite 21
LV-Nr.:	01	Umbau RÜB Lambertzweg	07.07.2026
BT	1	RÜB Lambertzweg	
Gewerk	3	Böschungssicherung / Steinsatz	
			<u>Übertrag €</u>
			
Summe	Gewerk 3	Böschungssicherung / Steinsatz	.....

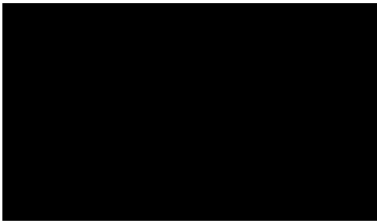


Projekt: 101746 Hochwasserschutz an der Vicht Seite 22
LV-Nr.: 01 Umbau RÜB Lambertzweg 07.07.2026

BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 4 Bewehrung, Beton, Stahlbeton

Währung in €

Titel	1	Bewehrung, Beton, Stahlbeton Bewehrung		
1.4.1.1		Stl-Nr.: 12 215/ 210 90 00 Betonstabstahl einbauen ... Freitext ... Betonstabstahl (B500 B) nach Ausführungszeichnungen und Stahllisten schneiden, biegen und verlegen. (21)Bauteil 'Deckenplatte und Ringbalken'		
		Menge: 3,1 t	EP:	GB:
1.4.1.2		Stl-Nr.: 22 118/ 918 99 21 29 19 Verbundanker herstellen ... Freitext ... Stahlbeton BSt 500 B Länge 0,3-0,6 m ... Freitext ... Mit Bohrloch ... Freitext ... Verbundanker nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. (21)Bauteil 'Bestehende Tür - und Fensteröffnung' Verbundanker in Stahlbeton. Stahlsorte BSt 500 B. Ankerlänge über 0,30 bis 0,60 m. (42)Anker-Durchmesser '12 mm, Einklebetiefe 20 cm' Bohrloch herstellen. (51)Verfüllgut 'Epoxidmörtel'		
		Menge: 42 St	EP:	GB:
1.4.1.3		Stl-Nr.: 22 118/ 918 99 21 49 19 Verbundanker herstellen ... Freitext ... Stahlbeton BSt 500 B Länge 0,9-1,2 m ... Freitext ... Mit Bohrloch ... Freitext ... Verbundanker nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. (21)Bauteil 'Wände Pumpstation - Bereich Trennschnitt ' Verbundanker in Stahlbeton. Stahlsorte BSt 500 B. Ankerlänge über 0,90 bis 1,20 m. (42)Anker-Durchmesser '12 mm, Einklebetiefe 35 cm' Bohrloch herstellen.		



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	4	Bewehrung, Beton, Stahlbeton

Übertrag €

(51)Verfüllgut 'Epoxidmörtel'

Menge: 148 St EP: GB:

Summe Titel 1 Bewehrung

Titel 2 Beton/Stahlbeton

1.4.2.1 Stl-Nr.: 24 124/ 108 99 01 10 41

Betonunterlage vorbereiten
... Freitext ...
Teilflächen
Vorb.nach Wahl AN
Abtrag bis 0,5 cm entsorgen

Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vor-
bereitete Flächen säubern.
(21)Bauteil 'Wände im Bereich der Trennschnitte sowie
bestehende Tür - und Fensteröffnung'
Ausführung in Teilflächen.
Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage nach Wahl des
AN vorbereiten.
Beton abtragen, Abtragstiefe bis 0,5 cm.
Abfall entsorgen.

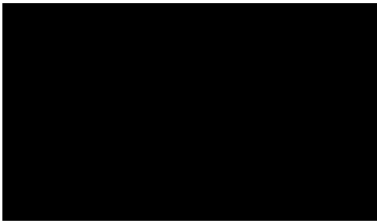
Menge: 12 m2 EP: GB:

1.4.2.2 Stl-Nr.: 22 116/ 106 09 09 00

Traggerüst herstellen
... Freitext ...
... Freitext ...

Traggerüst der Bemessungsklasse B für gesamtes Bauwerk
nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechni-
schen Erfordernissen herstellen, vorhalten, unterhalten
und beseitigen.
(21)Gerüst 'Deckenplatte'
(32)Gründung 'herstellen und beseitigen,
statischer Nachweis liefern'

Menge: 1 Psch EP: GB:



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	4	Bewehrung, Beton, Stahlbeton

Übertrag €

1.4.2.3 Bew. Beton einschl. Schalung herst. Stahlbeton C25/30
Besenstrich

Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen
des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.
Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden
über Pos. 1.4.1.1 bzw. 1.4.2.2 gesondert vergütet.
(21)Bauteil 'Deckenplatte'
Art der Verwendung = Stahlbeton.
Druckfestigkeitsklasse C25/30.
(32)Expositionsklasse 'XC4, XF1, WF'
Oberfläche mit Besenstrich (Rosshaar) versehen.

Menge: 12,5 m³ EP: GB:

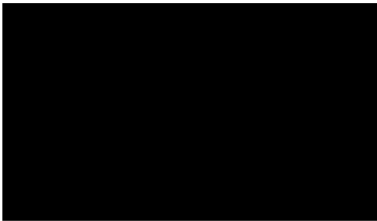
1.4.2.4 Bew. Beton einschl. Schalung herstellen Stahlbeton
C25/30 Schaltafeln

Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen
des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.
Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden über
die Pos. in Titel 1.4.1. bzw. Pos. 1.4.2.2 gesondert vergütet.
(21)Bauteil 'Ringbalken UG/aufgehende Wände'
Art der Verwendung = Stahlbeton.
Druckfestigkeitsklasse C25/30.
(32)Expositionsklasse 'XC4, XF1, WF'
(41)Zusätzliche Anforderungen "
Sichtflächenschalung = Schaltafeln.

Menge: 20 m³ EP: GB:

1.4.2.5 Bew. Beton einschl. Schalung herst. Stahlbeton C25/30
Schaltafeln

Bewehrten Beton einschließlich Schalung nach Unterlagen
des AG herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.
Bewehrung und Traggerüst der Bemessungsklasse B werden über
Pos. 1.4.1.1 bzw. Pos. 1.4.2.2 gesondert vergütet.
(21)Bauteil 'Ringbalken'
Art der Verwendung = Stahlbeton.
Druckfestigkeitsklasse C25/30.
(32)Expositionsklasse 'XC1, WO'
(41)Zusätzliche Anforderungen "
Sichtflächenschalung = Schaltafeln.



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	4	Bewehrung, Beton, Stahlbeton

Übertrag €

.....

Menge: 4,5 m3

EP:

GB:

1.4.2.6

Schalung für Aussparung herstellen, Bauteil =
Deckenplatte, Öffnung Spindeltreppe DI=170 cm

Schalung für in Zeichnung dargestellte Aussparungen,
Öffnungen und Einstiegsöffnungen in Bauteil
herstellen, vorhalten und beseitigen.
Bauteil = Deckenplatte
Für kreisrunde Öffnung Spindeltreppe
Aussparungsgröße = Durchmesser 1,70 m
Kanten brechen.

Menge: 2,3 m²

EP:

GB:

1.4.2.7

Schalung für Aussparung herstellen, Bauteil =
Deckenplatte, Öffnung Revisionsöffnung = 250 x 120 cm

Schalung für in Zeichnung dargestellte Aussparungen,
Öffnungen und Einstiegsöffnungen in Bauteil
herstellen, vorhalten und beseitigen.
Bauteil = Deckenplatte
Für rechteckige Revisionsöffnung
Aussparungsgröße = 250 x 120 cm
inkl. Aussparung für umlaufender Deckenschlitz 4,5 x 4,5 cm

Menge: 3 m²

EP:

GB:

1.4.2.8

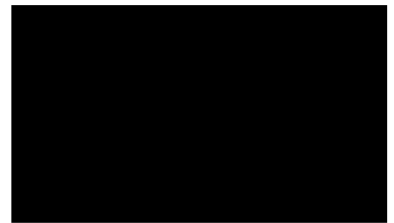
Schalung für Aussparung herstellen, Bauteil =
Deckenplatte, Öffnung Einstiegsöffnung Staukanal DI=100
cm

Schalung für in Zeichnung dargestellte Aussparungen,
Öffnungen und Einstiegsöffnungen in Bauteil
herstellen, vorhalten und beseitigen.
Bauteil = Deckenplatte
Für kreisrunde Einstiegsöffnung in Staukanal
Aussparungsgröße = Durchmesser 1,00 m
Kanten brechen.

Menge: 0,8 m²

EP:

GB:



Projekt:	101746	Hochwasserschutz an der Vicht	Seite 26
LV-Nr.:	01	Umbau RÜB Lambertzweg	07.07.2026

BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	4	Bewehrung, Beton, Stahlbeton

Übertrag €

1.4.2.9 Faserzement-Futterrohr ID 125 mm liefern und einbetonieren

Faserzementrohr liefern, in Schalung montieren und einbetonieren.

Einbauort: Rückwand Stauraumkanal für Durchführung Pumpleitung Kellerentwässerung sowie Messsonde RÜB

Innendurchmesser $\varnothing_{\text{innen}}$ (mm): 125

Außendurchmesser $\varnothing_{\text{außen}}$ (mm): ≤ 170

Bauteildicke aufgehende Wand (mm): 400

Faserzementrohr mit umlaufende Außenrillung für dichten und kraftschlüssigen Verbund mit der Wand.

Anwendungsbereich: WU-Richtlinie: Beanspruchungsklasse 1 und 2

Menge: 2 St EP: GB:

1.4.2.10 Faserzement-Futterrohr ID 200 mm liefern und einbetonieren

Faserzementrohr liefern, in Schalung montieren und einbetonieren.

Einbauort: Rückwand Stauraumkanal für Durchführung Rückspüleleitung Druckleitung

Innendurchmesser $\varnothing_{\text{innen}}$ (mm): 200

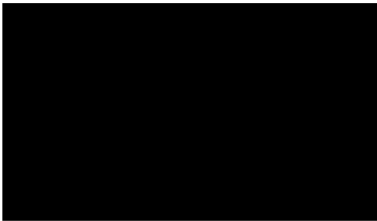
Außendurchmesser $\varnothing_{\text{außen}}$ (mm): ≤ 255

Bauteildicke aufgehende Wand (mm): 400

Faserzementrohr mit umlaufende Außenrillung für dichten und kraftschlüssigen Verbund mit der Wand.

Anwendungsbereich: WU-Richtlinie: Beanspruchungsklasse 1 und 2

Menge: 1 St EP: GB:

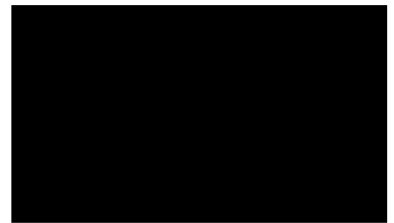


BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	4	Bewehrung, Beton, Stahlbeton

Übertrag €

.....

1.4.2.11	Verschluss bestehende Kernbohrung bis ID 50 mm		
	Bestehende Kernbohrung bis ID 50 mm in Außenwand verfüllen, Kernbohrung in Normalbeton waagerecht (bis 2 % geneigt), Bauteildicke über 30 bis 40 cm, durch Vergießen (V) abdichten, mit Vergussmörtel, einschl. vornässen, Schwindklasse SKVM I nach Richtlinie für Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton und Vergussmörtel, Ausführung gemäß Zeichnung.		
	Menge:	2 St	EP: GB:
Summe	Titel	2 Beton/Stahlbeton	.....
Summe	Gewerk	4 Bewehrung, Beton, Stahlbeton	.....



Projekt:	101746	Hochwasserschutz an der Vicht	Seite 28
LV-Nr.:	01	Umbau RÜB Lambertzweg	07.07.2026

BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	5	Fugen und Abdichtung

Währung in €

Titel	1	Fugen und Abdichtung
		Fugen und Abdichtung

1.5.1.1

Bauwerksfuge herstellen
Dreikantl. 15/15mm
Mit Fugenblech

Bauwerksfuge nach Leistungsbeschreibung herstellen.
Abgerechnet wird in Fugenachse.
Bauteil 'Arbeitsfuge Ringbalken - Übergang Deckenplatte'
Art der Fuge 'Arbeitsfuge'
Fugenband 'beidseitig beschichtetes Fugenblech, Höhe 80 mm'
Konstruktive Ausbildung 'Einbindetiefe mindestens 30 mm, s.
Bewehrungsplan'
Fugenkanten durch Einlage von Dreikantleisten
15/15 mm brechen.
Einbau und Befestigung von Fugenblech werden nicht
gesondert vergütet.

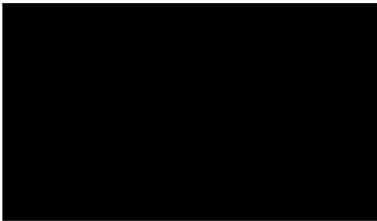
Menge:	25	m	EP:		GB:	
--------	----	---	-----	-------	-----	-------

1.5.1.2

Injektionsschlauch einbauen Fuge Alt/Neu Horizont./
Vertik. DU10 mm Länge 10 m

Injektionsschlauch nach Arbeitsanweisung des Her-
stellers und nach Leistungsbeschreibung einbauen
und befestigen. Abstand der Befestigungen < 15 cm.
Injektions- und Entlüftungsenden, Endverwahrung
durch Dosen oder Packer, Stopfen und bereichsweise
erforderliche geschlossene Ausführung des Schlauches
sowie die Befestigungselemente werden nicht gesondert
vergütet. Abgerechnet wird nach Länge der Dichtlinie
in der Fugenachse. Injektionsschlauch verpressen wird
über Pos. 1.5.3 gesondert vergütet.
(21) Bauteil 'Arbeitsfuge Schnittfläche bestehende Wand
Pumpstation / Ringbalken sowie bestehende Tür- und
Fensteröffnung'
(22) Auf Untergrund 'Injektionsschlauchsystem auf Mörtelbett
verlegt, Mörtelbett wird nicht gesondert vergütet'
Fuge zwischen vorhandenem und neuem Bauteil
Horizontal und Vertikal
Innendurchmesser = 10 mm.
Einzellänge bis 10 m.

Menge:	32	m	EP:		GB:	
--------	----	---	-----	-------	-----	-------



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	5	Fugen und Abdichtung

Übertrag €

1.5.1.3

Stl-Nr.: 12 215/ 830 93 92 02

Injektionsschlauch verpressen

... Freitext ... Füllgut = EP

Spülen DU 10 mm

Länge 10 m

Injektionsschlauch mit Füllgut verpressen und innerhalb der Verarbeitungszeit 1 x nachverpressen.

Abgerechnet wird nach Länge der Dichtlinie in der Fugenachse. Für die Ausführung gilt ZTV-ING.

(21)Bauteil 'Bauwerk'

Füllgut = Epoxidharz nach TL FG-EP.

Schlauch nach dem Verpressen mit Vakuum entleeren und spülen.

Innendurchmesser des Schlauches = 10 mm.

Einzellänge des Schlauches bis 10 m.

Menge: 32 m

EP:

GB:

1.5.1.4

Abdichtung Wand W2.1-E PMBC D 4mm 2-schichtig

Spachtelverf Verstärkungseinlage

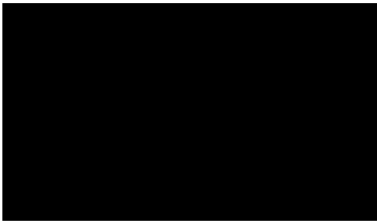
Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-3 im Bereich Verschluss bestehender Kernbohrung, Raumnutzungs-kategorie RN1-E (geringe Anforderung), Wassereinwirkungs-kategorie W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), Riss-kategorie R1-E (gering), Rissüberbrückungs-kategorie RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung bis 1 mm, Rissversatz bis 0,5 mm), mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), Trockenschichtdicke mind. 4 mm, 2-schichtig, im Spachtelverfahren aufbringen, einschl. Verstärkungseinlage, Untergrund Beton.

Menge: 1 m²

EP:

GB:

Summe	Titel	1	Fugen und Abdichtung	
Summe	Gewerk	5	Fugen und Abdichtung	

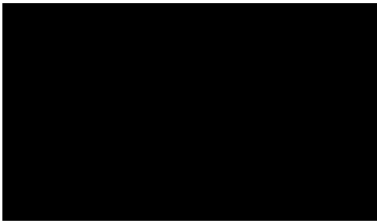


Projekt: 101746 Hochwasserschutz an der Vicht Seite 30
LV-Nr.: 01 Umbau RÜB Lambertzweg 07.07.2026

BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 6 Rohrleitungen / Schächte

Währung in €

Titel	1	Rohrleitungen / Schächte Rohrleitung / Schächte			
1.6.1.1		Stl-Nr.: STLB-Bau 04/2025 009 Schachtabdeck. D400 Durchm. 625mm rund Guss Beton Schachtabdeckung, rückstausicher, druckwasserdicht, geruchsdicht, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Durchmesser der Schachttöfnung 625 mm, rückstausicher bis 0,5 bar, Abdeckung rund, aus Gusseisen mit Beton DIN EN 124-2, mit Zwischenrahmen und Innendeckel, mit Abdichtung gegen wassergefährdende Stoffe.			
		Menge: 4 St	EP: 	GB: 	
1.6.1.2		Auflagering waager. Betonfertigteil Weite 625mm H 40mm Auflagering, zum Einbau in waagerechte Oberfläche, Betonfertigteil (AR-V) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, lichte Weite 625 mm, Bauhöhe 40 mm.			
		Menge: 4 St	EP: 	GB: 	
1.6.1.3		Stl-Nr.: STLB-Bau 04/2025 009 Auflagering waager. Betonfertigteil Weite 625mm H 60mm Auflagering, zum Einbau in waagerechte Oberfläche, Betonfertigteil (AR-V) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, lichte Weite 625 mm, Bauhöhe 60 mm.			
		Menge: 4 St	EP: 	GB: 	
1.6.1.4		Stl-Nr.: STLB-Bau 04/2025 009 Auflagering waager. Betonfertigteil Weite 625mm H 80mm Auflagering, zum Einbau in waagerechte Oberfläche, Betonfertigteil (AR-V) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, lichte Weite 625 mm, Bauhöhe 80 mm.			
		Menge: 2 St	EP: 	GB: 	



BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 6 Rohrleitungen / Schächte

Übertrag €

1.6.1.5 Schachtabdeckung
flächenbündig, begehbar / befahrbar einbruchhemmend
regensicher, rund, lichte Schachtoffnung 1m

Schachtabdeckung rund aus Edelstahl, geeignet für
flächenbündigen Einbau in Deckenplatte, Belastungsklasse
D400, regensicher, rückstausicher bis 5 mWS, drucklos,
geruchsdicht und einbruchhemmenden Eigenschaften gem.
Widerstandsklasse RC3 nach DIN EN 1627

Einbau in kreisrunde Deckenaussparung mit Durchmesser
1000 mm und geprüft nach: DIN 1229 / DIN EN
124-1:2015-09 und DIN EN 124- 3:2015-09 in Klasse D400 mit
Prüfzeugnis und Fremdüberwachung.

Deckel aus Edelstahl entsprechend der Belastungsklasse,
Griffigkeit gemäß DIN EN 124-1: 2015-09, Dichtung
verschleißarm an der Deckelunterseite angebracht, mit
Schraubverschluss, einschließlich
aufbohrgeschütztem Verschlusssystem, mit serienmäßig
gehärtetem Sicherheitssteckschloss lt. kriminalamtlicher
und normativer Vorschrift einschließlich Lieferung und
Einbau Profilzylinder gem. DIN 18252

Innen liegende frostsichere Scharniere,
Öffnungshilfe als Edelstahl-Gasdruckfedern mit integrierter,
nur von Hand zu lösender Aufhaltevorrichtung.
Anschluss für Potentialausgleich vorbereitet.

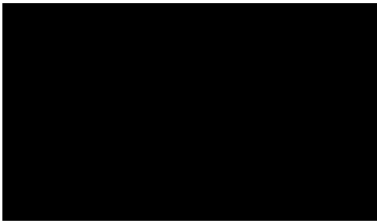
Schalungsrahmen zum einbetonieren mit äußeren
Mauerankern vorgerichtet zum Einbetonieren (Beton bis
Rahmenoberkante) und zur Fixierung an der Schalung ,
Einbauhöhe 250 mm

Schachtabdeckung und Rahmen unter Schutzgas
geschweißt, im Tauchbad gebeizt und passiviert.

Einschließlich entsprechendem Bedienschlüssel.

Menge: 1 St EP:

GB:



BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 6 Rohrleitungen / Schächte

Übertrag €

1.6.1.6 Elastomer Rückstauventil DN400 innenliegende Montage
Elastomer Rückstauventil inkl. Befestigungsmaterial liefern
und in Stahlbetonrohrleitung einbauen.

Selbsttätiges Rückstauventil zur dauerhaften Entwässerung
mit innenliegender Dichtlippe.

Einbausituation:
- Einbau Rückstauventil in Stahlbetonrohrleitung DN 400
- Innenliegende Montage durch Spannring auf Ablaufseite

min./max Betriebsfälle:
- Freispiegelabfluss in Ablaufleitung, Gegendruck 0,00 mWs
- Vordruck ca. 8,70 mWs, Gegendruck ca. 9,70 mWs

Menge: 1 St EP: GB:

1.6.1.7 Andübelmanschette mit Segmentringen
Geschlossene Dichtmanschette zum Andübeln/Anschrauben
an die Gebäudeaußenseite über vorhandene
Betonkernbohrungen zur Abdichtung von
Medienrohren/Schutzrohren inkl. Dichtmasse liefern und
montieren.

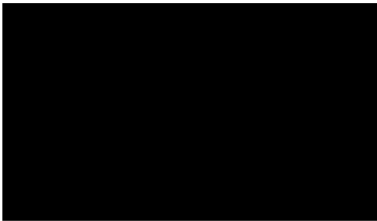
Werkstoff: Abdichtmanschette: EPDM; Andübelring:
Edelstahl V2A; Spannbänder: Edelstahl V2A;
Befestigungselemente: Edelstahl V4A

Anwendungsbereich: Wassereinwirkungsklasse DIN 18533:
W1-E und W2.1-E; WU-Richtlinie: Beanspruchungsklasse 1
und 2
Dichtheit: gas- und wasserdicht

geeignet für Medienrohr Ø_{außen} (mm): 75/90/110
Futterrohr/Kernbohrung Ø_{innen} (mm): 150

Eigenschaften: Aufnahme radialer und axialer Bewegungen;
Segmentringtechnik zur individuellen Anpassung auf die
Leitungsdurchmesser vor Ort

Menge: 1 St EP: GB:



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	6	Rohrleitungen / Schächte

Übertrag €

- 1.6.1.8

Dichtungseinsatz zur Abdichtung von Rohrdurchführung,
Medienleitung DA120

Exzentrischer Dichtungseinsatz als geteilte Dichtung in V4A,
Dichtigkeit gegen drückendes Wasser,aufklappbar , für
bereits verlegte Leitungen, einschl.
Kernbohrungsversiegelung bei Einsatz in Kernbohrungen.

Aufmaßerstellung am Einbauort ist einzukalkulieren.

Einbauort: Faserzementrohr Wanddurchführung
Rückspüleleitung Druckleitung

Außendurchmesser der Medienleitung DA 120 mm
Futterrohr-/Kernbohrungsinne Durchmesser 200 mm
Liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers montieren.

Menge: 1 St EP:

GB:
- 1.6.1.9

Dichtungseinsatz zur Abdichtung von Rohrdurchführung,
Medienrohr DA 50

Exzentrischer Dichtungseinsatz als geteilte Dichtung in V4A,
Dichtigkeit gegen drückendes Wasser,aufklappbar , für
bereits verlegte Leitungen, einschl.
Kernbohrungsversiegelung bei Einsatz in Kernbohrungen.

Aufmaßerstellung am Einbauort ist einzukalkulieren.

Einbauort: Faserzementrohr Wanddurchführung
Kellerentwässerung

Außendurchmesser der Medienleitung DA 50 mm
Futterrohr-/Kernbohrungsinne Durchmesser 125 mm
Liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers montieren.

Menge: 1 St EP:

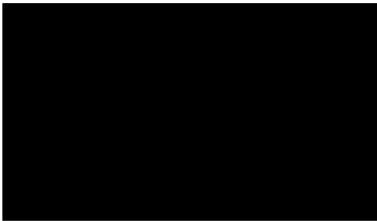
GB:
- 1.6.1.10

Dichtungseinsatz zur Abdichtung von Kabeldurchführung

Dichtungseinsatz als nichtgeteilte Dichtung
zur Abdichtung von Durchdringungen mit Rohren und
Kabeln.

Ausführung in V4a.

Für mehrere Leitungen. Dicht gegen drückendes Wasser.



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	6	Rohrleitungen / Schächte

Übertrag €

Einsatz in bauseitiges Futterrohr ID 125 mm

Aufmaßerstellung am Einbauort ist einzukalkulieren.

Einbauort: Faserzementrohr Wanddurchführung
Sondenkabel

Anzahl der Medienleitungen 2 Stk
Außendurchmesser der Medienleitung: DA 5 -42 mm
Futterrohr-/Kernbohrungsinwendendurchmesser: ID 125 mm
Liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers montieren.

Menge: 1 St EP: GB:

1.6.1.11 Stl-Nr.: 21 134/ 165 21 11 00 01

Kabelschutzrohr in Bauwerk verlegen
KSR endl.d110 AN SDR 11
PE-HD-Rohr innen glatt
Stahldraht einz.

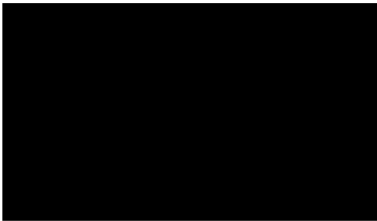
Kabelschutzrohr in Bauwerk vor dem Betonieren nach Unterlagen des AG verlegen, gegen Aufschwimmen sichern und Stöße dichten. Bögen, Passstücke, Tropfmanschetten, bewegliche Rohrverbindungen an den Bewegungsfugen und Abschlusskappen werden nicht gesondert vergütet.
Kabelschutzrohr endlos über d50 bis d110 einschließlich der Rohrverbindung liefern.
SDR = 11.
Rohr aus PE-HD.
Innenwand = glatt.
Einziehhilfe aus verzinktem rundem Stahldraht, Durchmesser mind. 3 mm, mit je 2,00 m Überstand einziehen.

Menge: 3,5 m EP: GB:

1.6.1.12 Stl-Nr.: 21 134/ 246 21 12

Abdichtelement liefern/montieren
KSR d110 SDR 11
sanddicht belegt 1 Kabel

Abdichtelement für Kabelschutzrohr in Schächten, Gebäuden oder an sonstigen Rohrenden liefern und montieren.
Kabelschutzrohr = d110.
SDR = 11.
Abdichtelement sanddicht.
Rohr belegt mit einem Kabel, Kabeldurchmesser nach Un-



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	6	Rohrleitungen / Schächte

Übertrag €

terlagen des AG.

Menge: 2 St EP: GB:

1.6.1.13 Druckwasserdichte Kabeldurchführung für Strom - und Kommunikationskabel, doppelseitig

Doppel-Dichtpackung zum einbetonieren für beidseitigen Anschluss von Systemdeckel zur Kabelabdichtung mit Warmschrumpftechnik liefern und montieren. einschl. Blinddeckel.
Druckwasserdicht bis 1,5 bar.
In Schalung montieren im Bereich dauerhafter Verschluss Türöffnung.
Ausführung gem. Zeichnung.
Bauteildicke Wand = bis 40cm.

Menge: 3 St EP: GB:

1.6.1.14 Stl-Nr.: 01 200/ 227 21 15

Entwässerungs- und EntwässerungsleitunKunststoffrohre
PE-HD - FreispiegelStrecke
DN 100

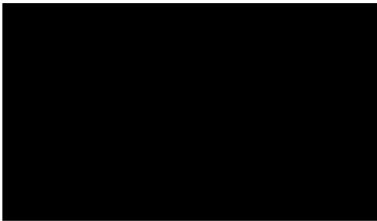
Entwässerungs- und Versorgungsanlagen
Entwässerungsleitungen in offener Bauweise
Kunststoffrohre
PE-HD - Freispiegelleitung
Strecke
DN 100
(21)"

Menge: 3 m EP: GB:

1.6.1.15 Stl-Nr.: 01 200/ 227 23 15

Entwässerungs- und EntwässerungsleitunKunststoffrohre
PE-HD - FreispiegelBögen
DN 100 45Grad

Entwässerungs- und Versorgungsanlagen
Entwässerungsleitungen in offener Bauweise
Kunststoffrohre
PE-HD - Freispiegelleitung
Bögen
DN 100



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	6	Rohrleitungen / Schächte

Übertrag €

.....

(21)'45 Grad'

Menge: 2 Stck

EP:

GB:

1.6.1.16

Stl-Nr.: 01 200/ 227 24 70

Entwässerungs- und EntwässerungsleitunKunststoffrohre

PE-HD - FreispiegelWeitere Formteile

Übergangsstücke DN

Entwässerungs- und Versorgungsanlagen

Entwässerungsleitungen in offener Bauweise

Kunststoffrohre

PE-HD - Freispiegelleitung

Weitere Formteile

Übergangsstücke DN 100

(21)''

Menge: 5 Stck

EP:

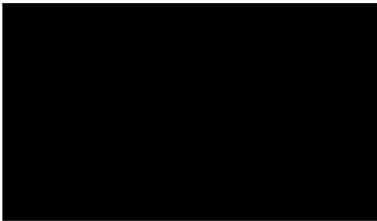
GB:

Summe Titel 1 Rohrleitung / Schächte

.....

Summe Gewerk 6 Rohrleitungen / Schächte

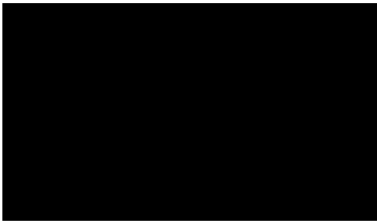
.....



BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 7 Straßen - und Wegebau

Währung in €

Titel	1	Straßen - und Wegebau Ungebundene Trag - und Deckschichten		
1.7.1.1		Schicht ohne Bindemittel aufnehmen nat. Gesteinsk. Bstoff. Verw. AN Abrechng. Abtrag Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert unter Pos. 1.7.1.2 vergütet. (21)Schicht 'aus Baustoffgemisch für Kies- und Schottertragschichten ' (22)Dicke 'bis 40 cm' (31)Fläche 'unter Pflasterbefestigung bestehender Eingangsbereich Pumpstation + Bereich herzustellende Baustraße' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen nach Unterlagen des AG. Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.		
		Menge: 75 m³	EP:	GB:
1.7.1.2		Zulage Schicht ohne Bindemittel aufnehmen im Bereich Einbauten Zulage für Schicht ohne Bindemittel aufnehmen im Bereich von Erschwernissen wie z.B. durch Einbauten Einbauten ' Schachtabdeckungen Kanal und Schieberkreuze' Schicht 'aus Baustoffgemisch für Kies- und Schottertragschichten ' Dicke 'bis 40 cm' Fläche 'unter Pflasterbefestigung bestehender Eingangsbereich Pumpstation + Bereich herzustellende Baustraße' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen nach Unterlagen des AG. Baustoff nach Wahl des AN verwerten. Baustoff nach Unterlagen des AG.		
		Menge: 3 St	EP:	GB:



Projekt: 101746 Hochwasserschutz an der Vicht Seite 38
LV-Nr.: 01 Umbau RÜB Lambertzweg 07.07.2026

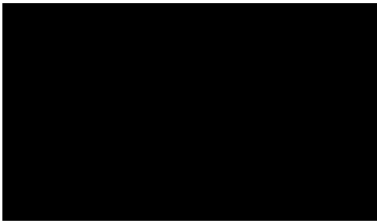
BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 7 Straßen - und Wegebau

Übertrag €

1.7.1.3 Planum für Wege herstellen Abweichung +-3 cm
Planum für Wege herstellen.
Ausführung vor dem Einbau der Schottertragschichten
Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm
Menge: 125 m2 EP: GB:

1.7.1.4 Stl-Nr.: 24 112/ 325 93 99 09 01
Schottertragschi- cht herstellen
... Freitext ... 0/56
... Freitext Freitext ...
... Freitext ...
U min.13+Filterst
Schottertragschicht herstellen.
(21)In Verkehrsflächen 'Geländeauffüllung Pumpstation'
Baustoffgemisch 0/56.
(31)Umweltrelevante Anforderungen "
(32)Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 > 100 MN/m²
und EV2/EV1 = 2,3 MN/m²'
(42)Einbaudicke 'bis 25 cm'
Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Fil-
terstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss ein-
gehalten werden. Max. Unebenheit 1,0 cm. Abweichung
von der Sollhöhe max. 1,0cm.
Menge: 33 t EP: GB:

1.7.1.5 Stl-Nr.: 24 112/ 502 93 93
Deckschicht ohne Bindem. herst.
... Freitext ... 0/16
... Freitext ... Dicke 5 cm
Deckschicht ohne Bindemittel herstellen.
(21)In Verkehrsflächen 'Geländeauffüllung Pumpstation +
Bereich Baustraße nach Abschluss Baumaßnahme'
Baustoffgemisch 0/16.
(31)Umweltrelevante Anforderungen "
Einbaudicke = 5 cm.
Menge: 14 m³ EP: GB:



BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 7 Straßen - und Wegebau

Übertrag €

1.7.1.6

Baustraße herstellen und unterhalten

Das Anlegen von Baustraßen bedarf in jedem Einzelfall der Zustimmung durch die Bauleitung. Die Ausführung des Anlegens der Baustraßen ist von der Witterung, dem Bauablauf, sowie der Häufigkeit der Befahrung durch Baufahrzeuge abhängig.

Baustraße herstellen nach Anforderungen und Wahl des AN

Mindestanforderungen:

- Mindestfahrspurbreite der Baustraße 3,50 m
- Mindestaufbaustärke d. Baustraße 0,40 m
- Material für jede Witterung geeignet
- Material unbelastet, trinkwasserunschädlich (Nachweise sind vorzulegen)

Baustraße für den gesamten Baustellenverkehr ausbilden

Baustraße unterhalten und ggf. während der Bauzeit Material nachlegen ist einzurechnen.

Nach Abschluss der Maßnahme ist die Baustraße zwischen der BE-Fläche und Pumpstation zurückzubauen

Menge: 160 m EP: GB:

1.7.1.7

Baustraße rückbauen

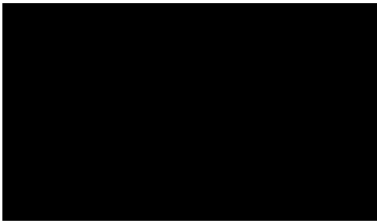
Baustraße nach Angaben des AG nach Abschluss der Baumaßnahme wieder zurückbauen. Material Baustraße profilgerecht abziehen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

Menge: 40 m EP: GB:

1.7.1.8

Baustraße verbleibend nachprofilieren

Verbleibende Baustraße zwischen Straße Hahnbruch und Pumpstation nachprofilieren; gemäß ZTVE- Stb und ZTVT, vor dem Aufbau von Material zur Herstellung (Schottertragschicht, Abdeckmaterial und dgl.) zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm Quergefälle gemäß Zeichnung
Ort: landw. Unterhaltungswege



Projekt: 101746 Hochwasserschutz an der Vicht Seite 40
LV-Nr.: 01 Umbau RÜB Lambertzweg 07.07.2026

BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 7 Straßen - und Wegebau

Übertrag €

Spurrillen der Baustraße sind zu beseitigen,
verschmutztes Material (bis 5 cm) aufnehmen und
ordnungsgemäß und schadlos entsorgen.

Menge: 120 m EP: GB:

Summe Titel 1 Ungebundene Trag - und Deckschichten

Titel 2 Pflaster, Borde, Rinnen

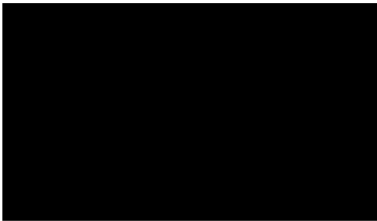
1.7.2.1 Stl-Nr.: STL-Bau 04/2025 080
Betonbord TB10/30 Fundament Rückenstütze 2seitig
C12/15 D 15cm B 10cm
Bordstein aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB
10/30, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I,
Biegezugfestigkeit U, mit Vorsatzbeton, Zuschlag aus Granit,
mit Fundament und 2-seitiger Rückenstütze aus Beton mit
einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN
1045-2, Bettungsdicke 15 cm, Breite der Rückenstütze 10 cm,
mit Bewegungsfugen alle 4 m, Ausführung gemäß
Zeichnung.

Menge: 10 m EP: GB:

1.7.2.2 Trennschnitt Bordstein Beton TB10/30
Trennschnitt an Bordstein, Betonbordstein, DIN EN 1340,
Maße DIN 483, Form TB 10/30, Ausführung gemäß
Zeichnung.

Menge: 4 St EP: GB:

1.7.2.3 Plattenbelag Betonpl. L/B/D 600/600/100mm grau Kante
abgeschrägt Bettung Brechsand-Splitt 0/5 D 4+/-1cm
Einzelfläche einkehren einschlämmen B 10+/-2mm
Plattenbelag aus Platten aus Beton, DIN EN 1339,
ungebundene Bauweise, Maße L/B/D 600/600/100 mm,
Plattenmaßabweichung P, Diagonalabweichung K,
Witterungswiderstand D, Biegezugfestigkeit U,
Abriebwiderstand I, Bruchlast Klasse 30, Farbton grau, Kante
abgeschrägt, Horizontal-/Vertikalschenkel bis 2 mm, Platten
einschichtig, Tragschicht wird gesondert über Pos. 1.7.1.4



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	7	Straßen - und Wegebau

Übertrag €

vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), TL Pflaster-StB Kategorie GN, Dicke 4 +/- 1 cm, in Einzelflächen, Bettungsstoff als Fugenfüllung einkehren und einschlämmen, Fugenbreite 10 +/- 2 mm, einschl. Verdichten des Plattenbelages.

Menge: 5 m2 EP: GB:

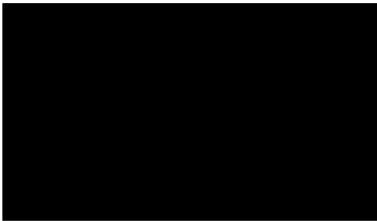
1.7.2.4 Anschluss Pflasterdecke Betonpflaster D bis 120mm Schnittkanten

Anschluss für Pflasterdecke, aus Betonplatten, Dicke bis 120 mm, Herstellen von Schnittkanten, mit Motorschneidgerät und diamantbesetzter Trennscheibe.

Menge: 50 m EP: GB:

Summe Titel 2 Pflaster, Borde, Rinnen

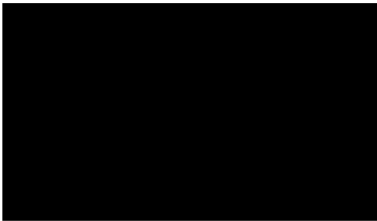
Summe Gewerk 7 Straßen - und Wegebau



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	8	Betriebsgebäude

Währung in €

Titel	1	Betriebsgebäude Maurer - und Betonierarbeiten			
1.8.1.1		Kalksandstein KS12-1,8, d=24,0 cm, AW Mauerwerk der Außenwand, Mauerwerksdicke 24 cm, Kalksandstein, KS, Festigkeitsklasse 12, Rohdichteklasse 1,8, Mauermörtel MG II Stoßfugen vermörtelt, im erdberührten Bereich vollfugig verlegen. Ausführung gemäß Zeichnung.			
		Menge:	9 m3	EP:	GB:
1.8.1.2		Abdichtung Mauerwerk Dichtungssanstrich Mauerwerk Höhe ca. 50 cm über OK Bodenplatte 2-lagig aufbringen.			
		Menge:	8 m2	EP:	GB:
1.8.1.3		Sparren und Pfetten ausmauern, Kalksandstein Sparrenfelder und Fußpfetten ausmauern, einschl. Einlegen von Bitumenpappe an allen Verbindungen zu Holzbauteilen und sauberem Abgleichen der letzten Lage in der Dachschräge. Material: Kalksandstein KS 12-1,8 Mauerdicke: 24 cm			
		Menge:	11 m	EP:	GB:
1.8.1.4		Öffnungen herstellen, bis 6,25 m², WD = 24 cm Fenster- Tür- u. sonstige Öffnungen beim Aufmauern in vorbeschriebenem Mauerwerk herstellen Größe: bis 6,25 m2 Wanddicke: 24,0 cm			
		Menge:	1 St	EP:	GB:
Summe	Titel	1	Maurer - und Betonierarbeiten		.....



Projekt: 101746 Hochwasserschutz an der Vicht Seite 43
LV-Nr.: 01 Umbau RÜB Lambertzweg 07.07.2026

BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 8 Betriebsgebäude

Übertrag €

Titel 3 Blitzschutz

1.8.3.1 Erdleitung aus 1.4571

Erdleitung aus Edelstahl 1.4571, rund DU 10 mm oder
Bandstahl 30 x 3,5 mm verlegen.
Erdarbeiten werden gesondert über Freilegen Pumpstation
Pos. 1.2.2.1 vergütet

Menge: 60 m EP: GB:

1.8.3.2 Erdung Fundamentender FI30-St

Erdung als Fundamentender, DIN EN 50164-2, Leitung aus
feuerverzinktem Stahl, FI 30, mit der Bewehrung des
Fundamentes verbinden.
einschl. Anschlußfahnen und Verbindungsklemmen
(Material Niro 1.4571).

Menge: 30 m EP: GB:

1.8.3.3 Erdungsfestpunkte

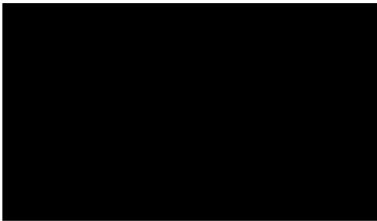
Erdungsfestpunkte DIN EN 50164-1, aus nichtrostendem
Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571 in Schalung einsetzen.
einschl. Erdungsanschluss an Bewehrung oder Erdungsband
Anschlussplatte mit Gewinde M12 für Anschluss von
Stahlkonstruktionen.

Menge: 10 St EP: GB:

1.8.3.4 Überbrückungsbänder

Überbrückungsbänder zum Verbinden von
Metallverkleidungen (Geländer, etc.) zum Nieten oder
Schrauben
Werkstoff = Al
Länge bis 20 cm

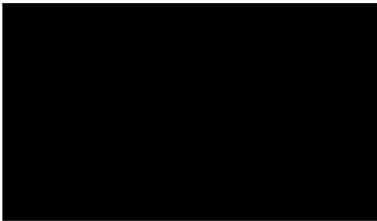
Menge: 5 St EP: GB:



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	8	Betriebsgebäude

Übertrag €

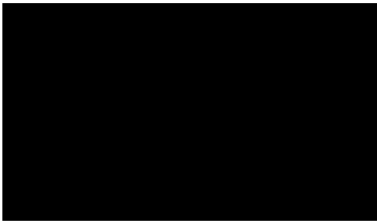
1.8.3.5	Klemmen für unterirdische Verbindungen Material Niro 1.4571 liefern und als Verbindung Erder / Anschlußfahnen montieren Verbindungsarmatur Niro Menge: 5 St EP: GB:
1.8.3.6	Korrosionsschutz im Erdbereich Korrosionsschutz im Erdbereich, an Verbindungen und Klemmen gem. VDE 0185, Teil 1 Menge: 1 psch EP: GB:
1.8.3.7	Kleinmaterial wie Cupalhülsen, Schrauben, usw. liefern und einbauen Menge: 1 psch EP: GB:
1.8.3.8	Ableitung. Rd8-Al Ableitung DIN EN 50164-2, aus Aluminium, Rd 8, an Wänden einschl. Verbinder Menge: 12 m EP: GB:
1.8.3.9	Anschluss- VerbindungsItg. Rd8-Al Anschluss- und Verbindungsleitung, DIN EN 50164-2, aus Aluminium, Rd 8, auf Dachflächen einschl. Verbinder Menge: 22 m EP: GB:
1.8.3.10	Dachleitungshalter verstellbar Aluminium Dachleitungshalter für Ziegeldachfirste und -grate stufenlos verstellbar, aus Aluminium. Menge: 3 St EP: GB:



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	8	Betriebsgebäude

Übertrag €

1.8.3.11	Leitungshalter Aluminium Leitungshalter für Befestigung an kreisförmigem Regenfallrohr Nenngröße 120, aus Aluminium. Menge: 4 St EP: GB:
1.8.3.12	Verbinder Kl.N Aluminim Verbinder DIN EN 50164-1, Klasse N für normale Belastung, aus Aluminium, für FI 30 mit Rd 8 bis 10. Menge: 5 St EP: GB:
1.8.3.13	Potentialausgleichsschiene mit Aufsteckklemmen Potentialausgleichsschienen für den Schutz- und Funktionspotentialausgleich nach DIN VDE 0100 Teil 410/540 und den Blitzschutz-Potentialausgleich nach DIN EN 62305-3 (VDE 0185-305-3). Ausführung: - Geprüft nach DIN VDE 0618 Teil 1 - VDE-Zeichen - CE-Zeichen - Befestigungsböcke und Abdeckhaube aus Kunststoff, grau oder schwarz (halogenfrei) - Abdeckung plombierbar / beschriftbar - Aufsteckklemmen St/gal Zn - Mit 12 Kontaktzungen Menge: 2 St EP: GB:
1.8.3.14	Trennstellen mit Nummernschild Nummersschilder zur Kennzeichnung der Trennstelle, Klemmbereich 16 mm Menge: 3 St EP: GB:



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	8	Betriebsgebäude

Übertrag €

1.8.3.15 Werks- und Montageplanung
Werks- und Montageplanung der Blitzschutz- und Erdungsanlage nach VDE auf Grundlage der Objektpläne.

Menge: 1 psch EP: GB:

1.8.3.16 Sachverständigenabnahme nach VDE
Abnahme der montierten Blitzschutzanlage durch einen anerkannten Sachverständigen nach VDE, einschl. der Anfertigung eines Prüfberichtes mit Eintragungen der Messungen in den Prüfbericht.
Ablieferung in 3-facher Ausfertigung.

Menge: 1 psch EP: GB:

1.8.3.17 Bestandsunterlagen / Bestandsplan
Bestandsplan / Bestandsunterlagen für verlegten Blitzschutz liefern. Bänderder, Erdungsfestpunkte, Stahlkonstruktionsanschlüsse, etc. darstellen.
Übergabe Pläne im Format PDF.

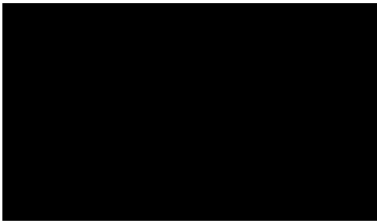
Menge: 1 psch EP: GB:

Summe Titel 3 Blitzschutz

Titel 4 Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten

1.8.4.1 Isolierung der Auflager
Zwischen Holzteilen u. Mauerwerk bzw. Stahlbeton ist eine Trennschicht aus Bitumenpappe (333 g/m²) vorzusehen.
Stoßüberdeckung mind. 10 cm.
max. Breite bis ca. 24 cm.

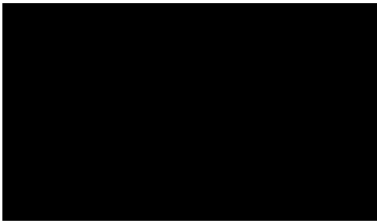
Menge: 41 m EP: GB:



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	8	Betriebsgebäude

Übertrag €

1.8.4.2	Bauholz Nadelholz C24, NKL 2, Dach, mit Abbund Bauholz als Kantholz (Konstruktionsvollholz sichtbar) liefern, abbinden, aufstellen und verlegen einschl. aller Anschlüsse und Auswechslungen, der Windrispenbänder sowie der Eisenteile, wie Schwerlastdübel, Bolzen, Anker, Nägel, Verbinder usw., sämtliche Eisenteile feuerverzinkt Schrägschnitte werden nicht gesondert vergütet. Konstruktionsteile: Dach-, Trag-, Hilfs-, Unterkonstruktionen etc. Holzart: Nadelhölzer C24, NKL 2, Vollholz nach DIN EN 338 Sortierklasse: S 10, trocken Querschnitte: nach Zeichnung Einzellängen: nach Zeichnung Dachform: Satteldach Menge: 1 m3 EP: GB:
1.8.4.3	Zulage f. Hobelarbeiten, Sparren Zulage zum Abbinden, Aufstellen und Verlegen f. das dreiseitige Hobeln der Sparrenköpfe im Bereich des Dachüberstandes. Länge Dachüberstand nach Zeichnung. Menge: 16 St EP: GB:
1.8.4.4	wie zuvor, jedoch f. Pfetten Zulage zum Abbinden, Aufstellen und Verlegen f. das Hobeln der Pfettenköpfe im Bereich des Dachüberstandes. Länge Dachüberstand nach Zeichnung. Menge: 6 St EP: GB:



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	8	Betriebsgebäude

Übertrag €

1.8.4.5 Dachlattung mit Konterlattung

Aufbringen einer fäulnisimprägnierten Dachlattung,
Nadelholz nach DIN 4074-1, S10
Güteklasse I
Querschnitt: 30 x 50 mm
Lattenabstand: entsprechend Dachdeckung,
einschl. Konterlattung und Trauflatte
Abrechnung nach Dachfläche.

Menge: 27 m2 EP:

GB:

1.8.4.6 Dachschalung

Schalung aus Rauspund
(Nut- und Federbrettern), einseitig gehobelt
aus Fichte oder Tanne,
liefern und mit feuerverzinkten Nägeln vollflächig auf
Dachfläche auf die Sparren nageln,
einschl. Imprägnierung wie nachfolgend beschrieben.
Güteklasse II
Brettstärke: 18 mm
Brettbreite: ca. 15 cm

Menge: 27 m2 EP:

GB:

1.8.4.7 Unterdeckbahn liefern und verlegen

Diffusionsoffenen Unterdeckbahn liefern und auf
Dachschalung fachgerecht verlegen. Überdeckung mind. 10
cm. Nähte und Stöße verdeckt mech. befestigen, Stöße
versetzt anordnen.

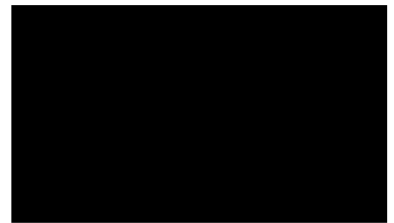
Menge: 27 m2 EP:

GB:

1.8.4.8 Stirnbretter,gehobelt,Ortgang,30/150-200

Stirnbretter gehobelt, an Ortgängen, mit auf Gehrung
geschnittenen Stößen.

Holzart: Fichte/Kiefer
Güteklasse: II, trocken
Brettdicke: 25 mm
Brettbreite: 150 - 200 mm
Befestigungsmittel: Senkkopfstifte, verz.



Projekt:	101746	Hochwasserschutz an der Vicht	Seite 49
LV-Nr.:	01	Umbau RÜB Lambertzweg	07.07.2026

BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	8	Betriebsgebäude

Übertrag €

Menge: 11 m EP: GB:

1.8.4.9 Holzschutz, chemisch, P, Iv, Salzbasis
Vorbeugender chemischer Holzschutz nach DIN 68800,
Teil 3, durch Tauchen des
gesamten vorbeschriebenen Bauholzes.
Prüfprädiat P: gegen Pilze wirksam, Fäulnisschutz
Prüfprädiat Iv: gegen Insekten vorbeugend wirksam,
Imprägniermittel auf Salzbasis (wasserlöslich).

Menge: 1 m3 EP: GB:

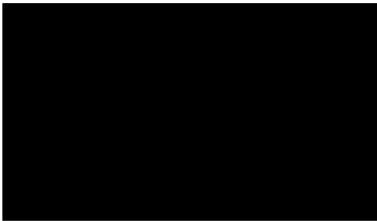
1.8.4.10 Dämmstoff
Dämmstoff (Mineralwolle) liefern
zwischen Sparren einbauen.
einschl. Verschnitt u. Anschlußarbeiten.
Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035
Dämmplattenstärke: 16 cm

Menge: 23 m2 EP: GB:

1.8.4.11 Flachpressplatten
Liefern und Verlegen von Flachpressplatten mit glatter
Oberfläche, nach DIN 68743
kochfest verleimt, klimastabil, allseitig Nut und
Feder, als Innenverkleidung der Dachschräge
verlegt, Ausführung als Dampfsperre einschl.
Befestigungsmaterial. Sämtliche
Verschnitt- und Anschlussarbeiten sind einzurechnen.
Plattenstärke: 2 cm

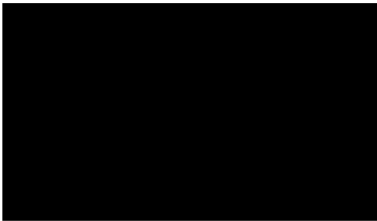
Menge: 16 m2 EP: GB:

1.8.4.12 Insektenschutzgitter, Dachhinterl. Ti-Zink
Insektenschutzgitter als Schutz der Dachhinterlüftung
bei Luftein- und Austrittsöffnungen im Trauf- bzw.
Firstbereich.
Gitterbreite: ca. 50 mm
Material: Titan-Zink



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	8	Betriebsgebäude

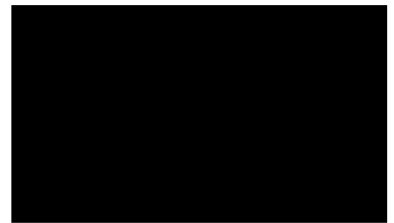
			<u>Übertrag €</u>	<u>.....</u>
	Menge:	10 m	EP:	GB:
1.8.4.13	Dachdeckung			
	Dachdeckung			
	Form:	Falzziegel mit Doppelfalz		
	Farbe:	rot-braun (Farbmuster ist vorzulegen)		
	Material:	Tonziegel engobiert		
	Dachneigung:	nach Zeichnung, ca. 22°		
	Menge:	27 m2	EP:	GB:
1.8.4.14	Ortgangziegel			
	Ortgangziegel, passend zur Dachdeckung.			
	Menge:	11 m	EP:	GB:
1.8.4.15	Firstziegel, trocken verlegt, Zulage			
	Firstziegel zur Firstabdeckung, im Farbton passend zur Dachdeckung, mit aufgeschraubten Klammern trocken verlegt, einschl. fäulnisimprägnierter Firstlatte und Befestigungsmaterial; als Zulage.			
	Menge:	5 m	EP:	GB:
1.8.4.16	Firstabdeckband			
	Firstabdeckband für Firstabdeckung verlegen			
	Menge:	5 m	EP:	GB:
1.8.4.17	Firstendscheibe			
	Firstendscheibe einbauen, im Farbton passend zur Dachdeckung, einschl. Befestigungsmaterial			
	Menge:	2 St	EP:	GB:



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	8	Betriebsgebäude

Übertrag €

1.8.4.18	Rinne, halbrund, Titan-Zinkblech, Z 333 Dachrinne als halbrunde Hängerinne nieten und löten, incl. Rinnenhalter. Material: Titan-Zinkblech Blechdicke: 0,7 mm Zuschnitt: 333 mm Rinnenhalter: verzinkter Stahl Menge: 10 m EP: GB:
1.8.4.19	Zulage für Rinnen-Endstück,Titan-Zinkbl.,Z 333,Zul. Rinnen-Endstücke, halbrund für Dachrinnen; als Zulage. Material: Titan-Zinkblech Blechdicke: 0,7 mm Zuschnitt: 333 mm Menge: 4 St EP: GB:
1.8.4.20	Rinnenablaufstutzen,kon.,Titan-Zink,Zul. Rinnenablaufstutzen, konisch, als Rinnenabschluß, für Dachrinnen; als Zulage. Material: Titan-Zinkblech Nenngröße: bis DN 150 Menge: 2 St EP: GB:
1.8.4.21	Fallrohre, Titan-Zinkblech, DN 100 Fallrohre für Dachentwässerungsanlagen, Dachrinnen etc. in rundem Querschnitt; incl. der Rohrschellen mit doppeltem Scharnier, sowie aller Zubehör- und Befestigungsteile, in Mauerwerk, Beton o.dgl. Material: Titan-Zinkblech Blechdicke: 0,65 mm Nenngröße: DN 100 Menge: 6 m EP: GB:



Projekt:	101746	Hochwasserschutz an der Vicht	Seite 52
LV-Nr.:	01	Umbau RÜB Lambertzweg	07.07.2026

BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	8	Betriebsgebäude

Übertrag €

1.8.4.22 Zulage für Fallrohrbögen, Titan-Zinkbl. DN 100, Zulage

Fallrohrbögen zur Verbindung zwischen der Dachrinne und dem Regenfallrohr; als Zulage.
Material: Titan-Zinkblech
Nenngröße: DN 100

Menge: 4 St EP: GB:

1.8.4.23 Standrohre, PE DN 100

Standrohre, PE, einschl. Verbindungsteile an Kunststoffformstücke (Übergang DN 100 auf DN 150 PE für Weiterleitung im Boden)
Länge ca. 1,00 m, ohne Muffe, passend für Zinkrohr-Anschluß, einschl. Wandhalterung

Menge: 1 St EP: GB:

1.8.4.24 Standrohrkappen, Titan-Zinkblech, DN 100

Standrohrkappen, als Verbindung und Übergang der Regenfallrohre zu den Standrohren.
Material: Titan-Zinkblech
Nenngröße: DN 100

Menge: 1 St EP: GB:

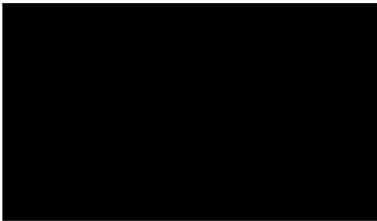
1.8.4.25 Rinneneinhang, Titan-Zinkblech, Z 333

Rinneneinhang als Übergang von der Dachdeckung zur Dachrinne, 3-fach gekantet.
Material: Zinkblech
Blechdicke: 0,8 mm
Zuschnitt: 333 mm

Menge: 10 m EP: GB:

1.8.4.26 Holzverkleidung mit Dämmung

Vertikale Holzverkleidung als Boden-Deckel-Schalung aus Douglasie- oder Lärchenholz, sägerauh, unbehandelt, Dicke 24 mm, auf Unterkonstruktion mit Wärmedämmung m.
Breite Boden-Brett: 18 cm



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	8	Betriebsgebäude

Übertrag €

Breite Deckelleiste: 5,5 cm
Bretter am Fußende schräg abschneiden.
Herstellung der Unterkonstruktion nach Wahl des AN.
Warmedämmung
Material = Polystyrol Hartschaumplatten oder
Mineralwollfilzmatten kaschiert mit Bitumenpappe , Dicke 6
cm
Wärmeleitfähigkeit 0,35
Untergrund Mauerwerk / Stahlbeton
mit wasserabweisender, diffusionsoffener Folie,
Luftspalt zwischen Wärmedämmung und Holzverkleidung
min. 30 mm.
Befestigungsmaterial für die Holzverkleidung aus Edelstahl,
für die Unterkonstruktion verzinkt.
Einschließlich Ausbildung der Ecken und Fensterlaibungen
und sonstiger Anschlüsse (Öffnungen,etc).
Unterer Abschluss Holzverkleidung bis 10 cm überlappend
über den Sockelputz geführt

Menge: 40 m2 EP: GB:

1.8.4.27 Kleinmaterial
wie Schrauben, Spreizdübel usw. liefern und nach Unterlage
des AG einbauen

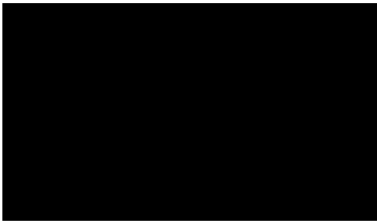
Menge: 1 psch EP: GB:

Summe Titel 4 Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten

Titel 5 Putzarbeiten

1.8.5.1 Bauteile etc. mit Folie schützen
Bauteile und Einrichtungsgegenstände zum Schutz mit
Folie abkleben oder staubdicht abdecken, incl.
Beseitigung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der
Putz- und Stuckarbeiten, incl. Entsorgung.

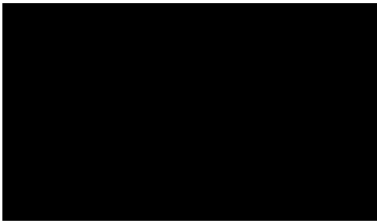
Menge: 1 psch EP: GB:



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	8	Betriebsgebäude

Übertrag €

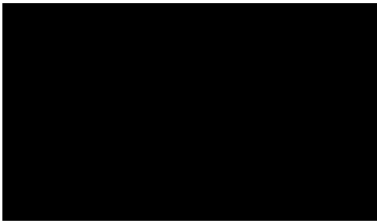
1.8.5.2	Perimeterdämmung auf Außenwand Perimeterdämmung auf Außenwand herstellen Material = Polystyrol Hartschaumplatten, Dicke 6 cm Wärmeleitfähigkeit 0,35 Untergrund Mauerwerk / Stahlbeton An Türen anpassen. Menge: 8 m2 EP: GB:
1.8.5.3	Zementputz, 2-lagig, Außensockel Zementputz, 2-lagig, im Außensockelbereich. Putzgrund : Vollwärmeschutz mit Putzarmierung Putzgrundvorbereitung: Spritzbewurf MG P IIIb Unterputz: Mörtelgruppe P IIIa Oberputz: Mörtelgruppe P IIIa Oberfläche: abgerieben Putzdicke: 20 mm Sockelhöhe: ca. 50 cm Farbton: grau Menge: 8 m2 EP: GB:
1.8.5.4	Putzarmierung, Glasfasergewebe, Außenwand Putzarmierung mit Glasfaserarmierungsgewebe, vollflächig an Wandflächen im Außenbereich; Stöße mind. 100 mm überlappen. Menge: 8 m2 EP: GB:
1.8.5.5	Drahteckwinkel, Edelstahl, Außenputz Eckschutzprofil aus Edelstahldrähten im Außenbereich, Befestigungsmittel nach Wahl des Auftragnehmers. Menge: 6 m EP: GB:



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	8	Betriebsgebäude

Übertrag €

1.8.5.6	Kalk-Zement-Putz, 1-lagig, innen, Wände Kalk-Zement-Putz, 1-lagig, an Wänden im Innenbereich. Putzgrund: Kalksandstein und Rippenstreckmetall Mörtelgruppe: P IIb Oberfläche: abgerieben und gefilzt Putzdicke: 10 mm
	Menge: 41 m2 EP: GB:
1.8.5.7	Zulage f. Leibungen aus Innenwandp. Leibungen aus strukturiertem Putz für Fenster und Türen im Innenbereich. Mörtelgruppe: P IIb Leibungstiefe: bis 250 mm
	Menge: 5 m EP: GB:
1.8.5.8	Putzträger, Rippenstreckmetall, Innenwände Putzträger aus verzinktem Rippenstreckmetall an Wänden im Innenbereich. Befestigung nach Wahl AN
	Menge: 41 m2 EP: GB:
1.8.5.9	Eckwinkel, verzinkt, Innenputz Eckwinkel aus verzinkten Drähten in verschiedenen Längen an Kanten im Innenbereich mit Befestigungsmittel, nach Wahl des Auftragnehmers. Putzdicke: bis 15 mm
	Menge: 10 m EP: GB:
1.8.5.10	Putzanschlußleisten, verzinkt, Innenputz Putzanschlußleisten aus verzinktem Stahlblech für Schattenfugen zwischen Türzargen und Putzflächen im Innenbereich.
	Menge: 8 m EP: GB:

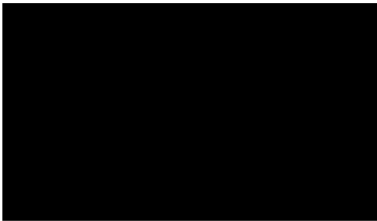


BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	8	Betriebsgebäude

		Übertrag €	.....
Summe	Titel	5	Putzarbeiten
			

Titel	7	Fenster, Türen, Metallbau
-------	---	---------------------------

1.8.7.1	Außentüre
Sicherheitstür zweiflügelig für Wandöffnung B x H: 2,50 x 2,50 m	
Sicherheitstür, einbruchhemmend nach DIN EN 1627, RC3, mit Prüfzeugnis, einbaufertig, zweiflügelig, doppelwandig, aus Edelstahl, Werkstoff-Nr. 1.4307 (AISI 304 L), mit doppelter Gummidichtung. Türblätter stumpf einschlagend, d.h. Türblätter und Zarge flächenbündig. Geh- und Standflügel nach außen öffnend (in Fluchrichtung).	
Türblätter, ausgeschäumt mit FCKW-freiem Polyurethan-Hartschaum-Isolierkern, mit Gummidichtung. Mittels Türbändern an der Zarge angeschlagen.	
Verzinktes Sicherheitsschloss inkl. Aufbohrschutz, vorgerichtet für einen mechanischen Profilhalbzylinder nach DIN 18252:2006-12 21-,31-,71-BZ entsprechen.	
Anti-Panikeinrichtung, sodass Türe jederzeit von innen offenbar auch im verschlossenen Zustand durch eine Griffbetätigung geöffnet werden kann.	
Äußerer Schutzbeschlag komplett aus Edelstahl, ohne Zylinderabdeckung, mit fest montiertem Drehgriff, innen mit Drückergarnitur.	
Der Standflügel mit Treibriegel . Stoßstelle zwischen Geh- und Standflügel mit Gummidichtung abgedichtet.	
Zarge, dreiseitig aus Sonderprofil, mit aufgesteckter Gummidichtung, mit überfälztem Bodenabschluss, einschließlich Befestigungsmaterial. Zarge und Türblatt unter Schutzgas geschweißt, im Tauchbad gebeizt und passiviert. Zarge und Montageart: Stockrahmen - Dübelmontage durch den Rahmen Anschlagart Gehflügel: DIN rechts	
Einbau von zwei Sicherheitsjalousien in der Größe 500 x 300 mm bestehend jeweils aus 2 Elementen (1x Außen- und 1x	



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	8	Betriebsgebäude

Übertrag €

Innenjalousie) einsetzbar für reguliertes Be- und Entlüften von Gebäuden, Einbauort: im Geh- und Standflügel im unteren Bereich, innen verschließbar mit Fliegengitter und verschiebbarer Jalousie.

Einbau mechanischer Profilzylinder, Obertürschließer feststellbar in beiden Türflügeln, Türstopper für beide Türflügeln und Befestigung auf Deckenplatte inkl. Befestigungsmaterial

Regenschutzrosette für den Profilzylinder aus Edelstahl Stockrahmen isoliert, Potentialausgleich am Rahmen oben, Blechaufdoppelung außen gegen Sonneneinstrahlung, Anti-Graffiti-Beschichtung, Farbton nach Wahl des AG

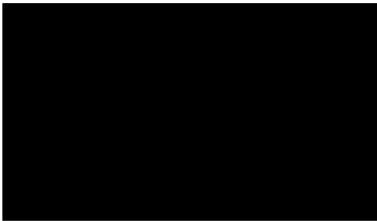
Menge: 1 St EP: GB:

- 1.8.7.2 Spindeltreppe einläufig mit Geländerpfosten und Handlauf, Innentreppe Feuchtbereich Stahl verz Trittstufe Stufe Stahl Gitterrost Antrittskante gelocht
- Spindeltreppe mit Geländerpfosten und Handlauf außen, einläufig, Aufstigsrichtung im Uhrzeigersinn, Durchmesser 1,60 m, Höhe Spindel '540' cm, Trittstufenanzahl 26 Stück, als Innentreppe im Feuchtbereich, lotrechte Nutzlast 3 kN/m2 DIN EN 1991-1-1, Treppenkonstruktion aus feuerverzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, Befestigungsuntergrund Antritt Beton, Befestigungsuntergrund Austritt Beton, Befestigungsuntergrund Wand Normalbeton, Trittstufen, aus Stahl, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 12 ASR A1.5, als Gitterrost DIN 24531-1, mit gelochter Antrittskante, Pressrost, geschraubt, Vorbehandlung durch Feuerverzinkung

Werkplanung erstellen, Auslegung sämtlicher Bauteile durch den AN

Menge: 1 St EP: GB:

- 1.8.7.3 Kranträger inkl. Auflagerkonsole liefern und einbauen
- Liefern und betriebsfertige Installation von einem Träger als Laufschiene für den Kranträger inkl. Auflagerkonsole gem. Unterlagen des AG bestehend aus:



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	8	Betriebsgebäude

Übertrag €

- 1 St. HEB 120 Träger, Länge ca. 3,50 m
- 4 St. Schraubbefestigung Schraubanschluss A4 M12 zur Befestigung HEB120 an Auflagerkonsole inkl. Muttern und Unterlegscheiben
- 2 St. Auflagerkonsole L 120x12 mm, Länge 200 mm
- 4 St. Bolzenanker zur Befestigung Auflagerkonsolen an Ringbalken mit Verankerungstiefe 125mm
- Alle notwendigen Konstruktionsschrauben und Bauwerksanker aus Edelstahl zur Befestigung der Konstruktion am Bauwerk bzw. zur Verbindung der Konstruktionsteile untereinander (Befestigung Bolzen und Schraubverbindungen gem. statischem Erfordernis, bauamtl. zugelassen)

Menge: 1 psch EP: GB:

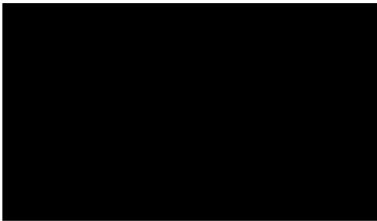
1.8.7.4 Laufkatze für Kranträger, Tragkraft 500 kg
Liefern Handlaufkatze für die Kranträger bestehend aus:

- Handlaufkatze für Träger HEB 120, Trgkraft 500 kg aus Stahlguss mit Pulverbeschichtung, mit Anhängeöse für Ketten - oder Seilzug, dauergeschmierte Kugellager mit Abdichtung

Menge: 1 St EP: GB:

1.8.7.5 Gitterrostabdeckung liefern und einbauen
Liefern und betriebsfertige Installation einer Gitterrostabdeckung mit Randeinfassung aus verzinktem Stahl zur Abdeckung der Deckenaussparung bestehend aus:

- 2 St. Schweißpressrost als Deckenöffnungsabdeckung mit jeweils folgenden Abmessungen:
 - Länge Gitterrost/Blech 1250 mm,
 - Breite Gitterrost/Blech 1200 mm
 - Maschenweite 33/33 mm,
 - Querschnittsbreite Tragstab '2' mm,
 - Querschnittshöhe Tragstab '40' mm,
 - Querschnittsbreite Füllstab '3' mm,



Projekt: 101746 Hochwasserschutz an der Vicht Seite 60
LV-Nr.: 01 Umbau RÜB Lambertzweg 07.07.2026

BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 8 Betriebsgebäude

Übertrag €

Länge Einstiegshilfe: ca. 1100 mm im ausgezogenen
Zustand über Austrittsstelle
Werkstoff Einstiegshilfe: 1.4307
Form Einstiegshilfe: Doppelholm
Montageort: Zugangsschacht Stauraumkanal
(siehe Bauwerksplan)

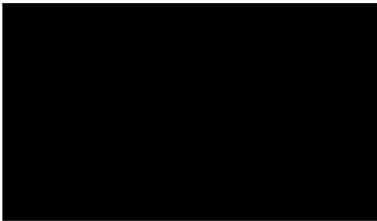
Menge: 1 St EP: GB:

1.8.7.7

Mobiler Seitenschutz
Liefern und montieren eines mobilen Geländers aus
Stahlprofilen für die Revisionsöffnung in Deckenplatte.
Systemgeländer ohne Fußleiste,
gemäß DIN EN 12255-10 und GUV-V C5 (GUV 7.4) für
Treppen, Arbeitsbühnen oder Podeste.
Stahl-Geländer als Systemgeländer.
Nach DIN 12255-10, bestehend aus Pfosten, Handlauf,
Knieleiste ,
Fußleiste wird getrennt hergestellt.
Pfosten aus Rundrohr
Geländerhöhe h = 1150 mm über OK Deckenplatte,
Werkstoff: Stahl, feuerverzinkt
Die Montageanleitung des Herstellers ist zu beachten.
Montage mit Stekhülsen an der Innenseite der
Revisionsöffnung.
Geländerform: gerade
Einschl. aller erforderlichen Arbeiten sowie aller
erforderlicher Verbindungs- und Befestigungselemente
(Schrauben usw. aus verzinktem Stahl)

Bieterangabe:
Fabrikat/Typ '.....'

Menge: 8 m EP: GB:



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	8	Betriebsgebäude

Übertrag €

1.8.7.8 Konsole einschließlich Befestigungsmaterial

Konsolen zur Aufnahme des mobilen Geländers bestehend aus Flachstahl 140x120mm mit je 4 Bohrungen geeignet zum durchführen von M12- Bolzenanker und aufgeschweißten Hülsrohr als Rundrohr 48,3 x 200 mm, sowie aufgeschweißten Distanzstück aus quadratischen Rohr 100/100mm liefern und montieren.
Befestigungsmaterial je Konsole 4 St. Bolzenanker mit Verankerungstiefe 125mm.
Stärke Distanzstück 20 mm.
Alles aus Edelstahl 1.4301 V2A gebeizt bzw. geschliffen.

Menge: 4 St EP: GB:

Summe Titel 7 Fenster, Türen, Metallbau

Titel 8 Malerarbeiten

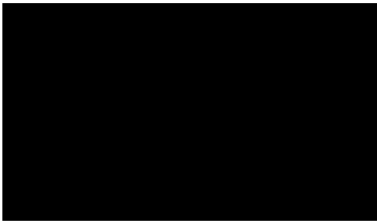
1.8.8.1 Abkleben und Abdecken mit PE-Folie

Böden, Bauteile (Türen, Pumpen und anderweitige technische Ausrüstung Pumpstation etc.) mit PE-Folie gegen Verschmutzung während der Malerarbeiten vollflächig abdecken und abkleben. Stöße gegen Verrutschen verkleben, einschl. Entfernen nach Abschluß der Arbeiten und entsorgen.
In dieser Position sind nur die Flächen erfasst, bei denen die Leistung nach Art und Umfang nicht als Nebenleistung einzuordnen ist.

Menge: 1 psch EP: GB:

1.8.8.2 Kunstharz-Besch., Sparrenköpfe, lasierend

Kunstharz-Beschichtung auf Sparrenköpfe und -verlängerungen wie folgt:
-Grundierung
-Zwischenbeschichtung, Holzschutzlasur
-Schlußbeschichtung, Holzschutzlasur
Querschnitt : ca. 8/16 cm
Länge : ca. 50 - 150 cm
3-seitig + Stirn
Farbe: farblos, seidenmatt



Projekt: 101746 Hochwasserschutz an der Vicht Seite 62
LV-Nr.: 01 Umbau RÜB Lambertzweg 07.07.2026

BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 8 Betriebsgebäude

Übertrag €

Menge: 32 St EP: GB:

1.8.8.3 Kunstharz-Besch., Ortgangbretter, lasierend
Kunstharz-Beschichtung auf Ortgangbretter wie folgt:
-Grundierung
-Zwischenbeschichtung, Holzschutzlasur
-Schlußbeschichtung, Holzschutzlasur
Breite: bis 24 cm
Farbe: farblos, seidenmatt

Menge: 11 m EP: GB:

1.8.8.4 Kunstharz-Besch., Dach-Untersichten, las.
Kunstharz-Beschichtung auf Schalung von Dachüberständen
an Ortgang und Traufe, wie folgt:
-Grundierung
-Zwischenbeschichtung, Holzschutzlasur
-Schlußbeschichtung, Holzschutzlasur
Farbe: farblos, seidenmatt

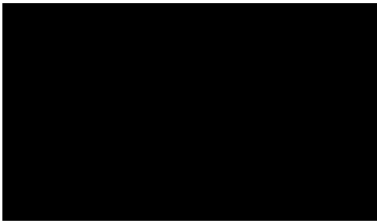
Menge: 7 m2 EP: GB:

1.8.8.5 Innenflächen für Anstrich vorbereiten
Innenflächen für Anstrich vorbereiten:
-Staub und Verschmutzungen entfernen
-Sinterschichten bei Kalk- und Gipsputz abschleifen
-Schalölrückstände bei Beton beseitigen

Menge: 41 m2 EP: GB:

1.8.8.6 Putzflächen, innen, m. Putzhärter grundier.
Putzflächen an Wänden und Decken im Innenbereich mit
Putzhärter (Tiefengrund) grundieren.

Menge: 41 m2 EP: GB:



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	8	Betriebsgebäude

Übertrag €

.....

1.8.8.7 Silikat-Beschichtung,innen,1-komponentig, Farbe grau

Silikat-Beschichtung, 1-komponentig, auf mineralische Untergründe (Wände und Decken) im Innenbereich bis 1m über OK Fußboden wie folgt:
-Erstbeschichtung mit 1-komponentiger Silikatfarbe, 5 % mit Wasser verdünnt
-Schlußbeschichtung mit 1-komponentiger Silikatfarbe, 5 % mit Wasser verdünnt
Farbe: grau

Menge: 13 m2 EP: GB:

1.8.8.8 Silikat-Beschichtung,innen,1-komponentig, Farbe weiß

Silikat-Beschichtung, 1-komponentig, auf mineralische Untergründe (Wände und Decken) im Innenbereich bis 1m gemessen ab OK Fußboden wie folgt:
-Erstbeschichtung mit 1-komponentiger Silikatfarbe, 5 % mit Wasser verdünnt
-Schlußbeschichtung mit 1-komponentiger Silikatfarbe, 5 % mit Wasser verdünnt
Farbe: weiß

Menge: 28 m2 EP: GB:

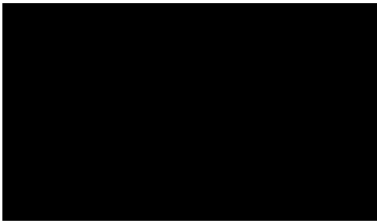
1.8.8.9 Naturharz-Beschicht., Holz,innen,weiß

Naturharz-Beschichtung auf Holzbauteile im Innenbereich weiß deckend, einschl. Untergrundvorbehandlung.

Menge: 16 m2 EP: GB:

Summe Titel 8 Malerarbeiten

.....



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	8	Betriebsgebäude

Übertrag €

.....

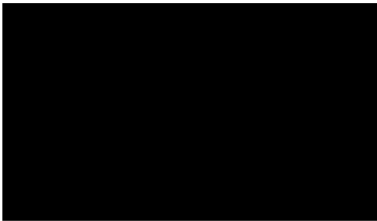
Titel	9	Technische Innenausrüstung		
1.8.9.1		Sumpfpumpe liefern und einbauen		
		Sumpfpumpe mit angebautem Schwimmerschalter liefern und einbauen.		
		Anschluss an Pumpleitung Kellerentwässerung DN50 inkl. Verbindungsteile.		
		Anfallende Wassermenge ca. 6 l/s		
		Förderhöhe bis 10 m		
		Menge:	2 St	EP: GB:

Summe	Titel	9	Technische Innenausrüstung	
-------	-------	---	----------------------------	-------

Titel	10	Reinigung		
1.8.10.1		Endreinigung Betriebsgebäude		
		Endreinigung sämtlicher Teile des Betriebssgebäudes vor der Übergabe der Anlage an den Auftraggeber.		
		Menge:	1 St.	EP: GB:

Summe	Titel	10	Reinigung	
-------	-------	----	-----------	-------

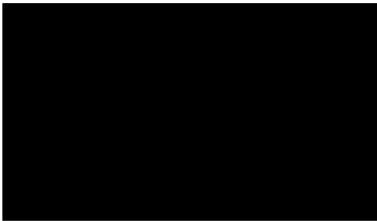
Summe	Gewerk	8	Betriebsgebäude	
-------	--------	---	-----------------	-------



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	9	Hilfskonstruktion

Währung in €

Titel	1	Hilfskonstruktion			
		Hilfskonstruktion			
1.9.1.1		Schutzkonstruktion, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung, nach statischen, Schutzkonstruktion mit wasserdichter Abdeckung, einschließlich ggf. erforderlicher Gründung, nach statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen Erfordernissen herstellen und beseitigen, statischer Nachweis liefern. Schutzkonstruktion über Betriebsgebäude während Beton- und Sägearbeiten zum Schutz vor äußeren Witterungseinflüssen und Wasserzutritt vorhalten und unterhalten.			
		Menge:	1 psch	EP:	GB:
Summe	Titel	1	Hilfskonstruktion		.....
Summe	Gewerk	9	Hilfskonstruktion		.....

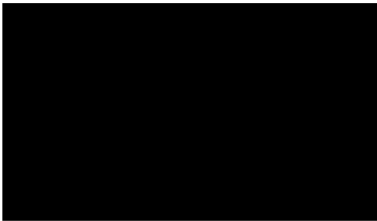


Projekt: 101746 Hochwasserschutz an der Vicht Seite 66
LV-Nr.: 01 Umbau RÜB Lambertzweg 07.07.2026

BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 10 Wasserhaltung Entwässerungsleitung

Währung in €

Titel	1	Wasserhaltung Entwässerungsleitung Wasserhaltung Entwässerungsleitung		
1.10.1.1		Prov.Umleitung, Mischwassersammler, Druckleitung, Länge ca. 30 m Betriebsfertiges Aufstellen, Vorhalten und Abbauen einer provisorischen Umleitung für Mischwasserkanal während Säge- und Betonarbeiten an Pumpstation, Länge ca. 30 m, als geschlossene Leitung, Werkstoff nach Wahl des AN, einschl. Form- und Verbindungsstücke. Ausführung als Druckleitung für das Umpumpen des MW-Kanals mit Schwimmerbetätigung Umpumpen in Entlastungsleitung STZ DN400 Durchflussmenge max 80 l/s Menge: 1 psch EP: GB:		
1.10.1.2		Prov. Umleitung Mischwassersammler betreiben, Abfluß max. 80 l/s Prov. Umleitung Mischwassersammler während Beton - und Sägearbeiten betreiben. Abwasserpumpe zur Ableitung von Abwässer einsetzen, vorhalten und betreiben. anfallende Wassermenge ca. 80 l/s. Menge: 7 d EP: GB:		
1.10.1.3		Notstromaggregat auf- und abbauen Selbststartendes Notstromaggregat zum Betreiben der provisorischen Umleitung Mischwassersammler betriebsbereit auf- und abbauen. Vorhalten wird nicht gesondert vergütet. Betreiben wird über Pos. 1.10.4 gesondert verguetet. Aggregat als volle Versorgungseinheit auslegen. Menge: 1 Psch EP: GB:		



Projekt: 101746 Hochwasserschutz an der Vicht Seite 67
LV-Nr.: 01 Umbau RÜB Lambertzweg 07.07.2026

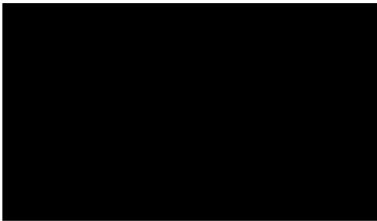
BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 10 Wasserhaltung Entwässerungsleitung

Übertrag €

1.10.1.4 Notstromaggregat betreiben
Selbststartendes Notstromaggregat zur provisorischen Umleitung Mischwassersammler betreiben. Verguetet werden die erforderlichen Betriebsstunden. Der Einheitspreis gilt unabhaengig von ihrer Anzahl.
Menge: 7 d EP: GB:

Summe Titel 1 Wasserhaltung Entwässerungsleitung

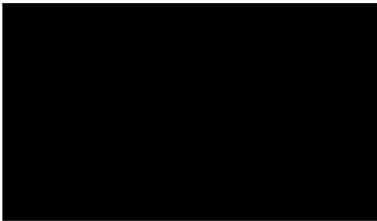
Summe Gewerk 10 Wasserhaltung Entwässerungsleitung



BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 11 Bestandsdokumentation

Währung in €

Titel	1	Bestandsdokumentation			
		Bestandsdokumentation			
1.11.1.1		Bestandsunterlagen / Baupläne			
		Nach Abschluss der Bauarbeiten, jedoch spätestens 10 Arbeitstage vor der Abnahme sind dem AG die Baupläne, maßstäblich, ergänzt um die bauzeitlichen Änderungen oder Ergänzungen sowie die Bestandsplanunterlagen mit Planverzeichnis zu übergeben. Sämtliche überarbeitete / ausgeführte Baupläne des AG sind vom AN bzw. dem verantwortlichen Bauleiter des AN zu unterzeichnen. Soweit Ausführungs- und Werksplanungen vom AN erstellt wurden, sind diese zusätzlich im System AutoCAD 2010 oder höher auf CD / Stick mit allen Angaben zur Layerbelegung als Bestandsunterlagen fertig bearbeitet zu übergeben.			
		Menge:	1 psch	EP:	GB:
1.11.1.2		Bestandsdokumentation Bautechnik			
		Nach Abschluss der Bauarbeiten, jedoch spätestens 10 Arbeitstage vor der Bauabnahme hat der AN dem AG nachfolgende Unterlagen zu übergeben: - Erklärung des AN über projektgerechte Ausführung - Technische Merkblätter, Prüfzeugnisse, Erstprüfungen, Gütebescheinigungen, etc. - Bautagesberichte - Unterlagen Qualitätssicherung - Ergebnisse Eigenüberwachung Erd- und Wegebau - Ergebnisse Eigen- und Fremdüberwachung Betonbau Die Unterlagen sind mit Inhaltsverzeichnis und Registereinteilung analog (1-fach) und digital auf CD / Stick zu übergeben.			
		Menge:	1 psch	EP:	GB:

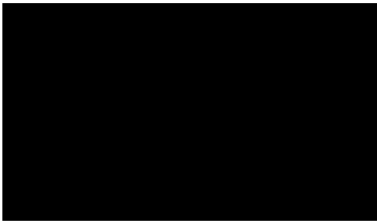


BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	11	Bestandsdokumentation

Übertrag €

.....

1.11.1.3	Fotodokumentation			
	Fotodokumentation für alle später nicht mehr zugänglichen Bauteile und Arbeitsschritte, die außerhalb der Anwesenheit der örtlichen Bauüberwachung erfolgen. Auslieferung mit den Bestandsunterlagen in digitaler Ausführung. Für alle Aufnahmen ist eine Bildbeschreibung mit Aufnahmedatum und Bildinhalt anzufertigen. Bildqualität (Mindestwerte): X-Auflösung [Pixel/Einheit]: 480 Y-Auflösung [Pixel/Einheit]: 480 Einheit der Auflösung: Zoll EXIF-Bildbreite: 2048 EXIF-Bildhöhe: 1536			
	Menge:	1	psch	EP: GB:
Summe	Titel	1	Bestandsdokumentation	.....
Summe	Gewerk	11	Bestandsdokumentation	.....



Projekt: 101746 Hochwasserschutz an der Vicht Seite 70
LV-Nr.: 01 Umbau RÜB Lambertzweg 07.07.2026

BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 12 Sonstiges

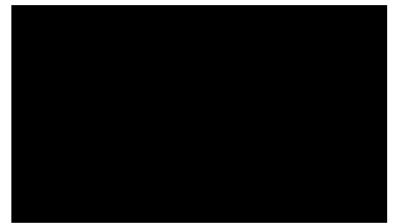
Währung in €

Titel 1 Sonstiges
Sonstiges
1.12.1.1 Weidezaun wiederherstellen
Weidezaun einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten
herstellen.

Zaunhöhe bis 1,50 m
Pfosten zwischengelagerte Holzpfeiler
Pfeilerlänge bis 2,5 m
Pfeiler Holz
Pfeilerabstand 3-5 m
Stacheldraht 3,1 mm, dickverzinkt, 3 zügig

Menge: 40 m EP: GB:

Summe Titel 1 Sonstiges
.....
Summe Gewerk 12 Sonstiges



Projekt: 101746 Hochwasserschutz an der Vicht
LV-Nr.: 01 Umbau RÜB Lambertzweg

Seite 71
07.07.2026

BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 13 Stundenlohn, Geräte, Material

Währung in €

Stundenlohn, Geräte, Material

Anzubieten sind (gemittelte) Stundenlohnverrechnungssätze für folgende Arbeitskräfte-Gruppen:

- Meister, Poliere u. Gleichgestellte (z. B. Baustellenleiter, Montageleiter, Schachtmeister)
- Vor- u. Facharbeiter u. Gleichgestellte (z.B. Spezialbau-, Baufacharbeiter, Maschinenführer, Fahrer)
- Werker, Helfer u. Gleichgestellte (z.B. Baufachwerker, Helfer, Ungelernte, Angelernte)

Mit den Stundenlohnverrechnungssätzen sind abgegolten:

- sämtliche Aufwendungen, wie z. B. Lohn- u. Gehaltskosten (Tariflöhne einschl. etwaiger Lohnzulagen, Lohnzuschläge u. vermögenswirksamer Leistungen),
- die Lohn- und Gehaltsnebenkosten (z.B. Auslösungen, Wegegelder, Wegzeitentschädigungen, Fahrkostenerstattungen),
- die Sozialkassenbeiträge,
- ggf. die Winterbaumlagen,
- die Gemeinkostenanteile sowie der Gewinn, jedoch ohne Umsatzsteuer.

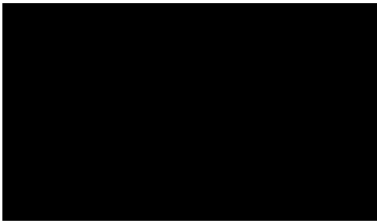
Zuschläge für etwaige Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten werden nach tariflichen Festlegungen gesondert vergütet.

In die Verrechnungssätze sind die Lohn- und Gehaltskosten für die An- u. Abfahrtszeiten einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet. In den Stundenlohnzetteln sind nur die auf der Baustelle anfallenden Stunden anzugeben, nicht aber die Wegzeiten.

Die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten, Werkzeugen, Maschinen für Handbenutzung (z.B. Bohrmaschine, Tischkreissäge, usw.) sind in die Verrechnungssätze einzurechnen.

Geräte, Maschinen und LKW- Verrechnungssätze:
In die Geräte- Maschinen- u. LKW-Kosten ist das Bedienungspersonal mit einzurechnen. Der Maschinist bzw. Fahrer ist auf der Grundlage des vorherigen Beschriebes einzukalkulieren.

Des weiteren sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- u. Betriebsstoffkosten, sowie sämtliche Zuschläge.
Nur die tatsächlichen Laufzeiten werden vergütet. Keine Stillstands- und



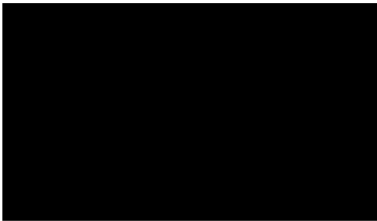
Projekt: 101746 Hochwasserschutz an der Vicht Seite 72
LV-Nr.: 01 Umbau RÜB Lambertzweg 07.07.2026

BT 1 RÜB Lambertzweg
Gewerk 13 Stundenlohn, Geräte, Material

Währung in €

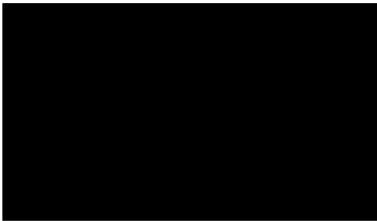
Wartezeiten.
Die Rapporte sind täglich bzw. auf Verlangen der BL unverzüglich vorzulegen.

Titel	1	Arbeitskräfte			
1.13.1.1		* Stundenlohnarbeiten *			
		Vor-, Facharbeiter und Gleichgestellte			
		Vor-, Facharbeiter und Gleichgestellte			
		Menge:	10 h	EP:	GB:
1.13.1.2		* Stundenlohnarbeiten *			
		Werker, Helfer und Gleichgestellte			
		Werker, Helfer und Gleichgestellte			
		Menge:	10 h	EP:	GB:
Summe	Titel	1	Arbeitskräfte		.....
Titel	2	Maschinen und Geräte			
1.13.2.1		* Stundenlohnarbeiten *			
		Rad -oder Kettenbagger, bis 7 to Einsatzgewicht			
		Menge:	10 h	EP:	GB:
1.13.2.2		* Stundenlohnarbeiten *			
		Rad -oder Kettenbagger, über 7 to Einsatzgewicht			
		Menge:	10 h	EP:	GB:
1.13.2.3		* Stundenlohnarbeiten *			
		Radlader			
		Radlader			
		Menge:	10 h	EP:	GB:



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	13	Stundenlohn, Geräte, Material

		Übertrag €	.....
1.13.2.4	* Stundenlohnarbeiten *		
	Rüttelplatte		
	Rüttelplatte		
	Menge:	10 h	EP: GB:
1.13.2.5	* Stundenlohnarbeiten *		
	Vibrationswalze, 10 - 15 t		
	Vibrationswalze, 10 - 15 t		
	Menge:	10 h	EP: GB:
1.13.2.6	* Stundenlohnarbeiten *		
	LKW bis 18 to Nutzlast		
	LKW bis 18 to Nutzlast		
	Menge:	10 h	EP: GB:
1.13.2.7	* Stundenlohnarbeiten *		
	LKW mit Anhänger bzw. Sattelzug, bis 28 to Nutzlast		
	LKW mit Anhänger bzw. Sattelzug, bis 28 to Nutzlast		
	Menge:	10 h	EP: GB:
1.13.2.8	* Stundenlohnarbeiten *		
	Motor- oder Elektroflex, einschl. Trennscheiben groß		
	Motor- oder Elektroflex, einschl. Trennscheiben groß		
	Menge:	5 h	EP: GB:



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	13	Stundenlohn, Geräte, Material

Übertrag €

1.13.2.9

* Stundenlohnarbeiten *

Kompressor mit Abbauhammer

Kompressor mit Abbauhammer

Menge: 5 h

EP:

GB:

Summe Titel 2 Maschinen und Geräte

Titel 3 Material

1.13.3.1 Mineralbeton 0/45 frei Baustelle

Mineralbeton 0/45

Menge: 15 t

EP:

GB:

1.13.3.2 Schotter 0/56 frei Baustelle

Schotter 0/56

Menge: 15 t

EP:

GB:

1.13.3.3 Kies-Sand-Gemisch 0/16 bis 0/56 (2,2 t/m³) frei Baustelle

Kies-Sand-Gemisch 0/16 bis 0/56

Menge: 15 t

EP:

GB:

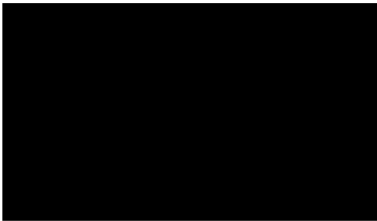
1.13.3.4 Transportbeton C25/30, frei Baustelle

Transportbeton C25/30

Menge: 15 m3

EP:

GB:



BT	1	RÜB Lambertzweg
Gewerk	13	Stundenlohn, Geräte, Material

Übertrag €

1.13.3.5

Natursand 0/1 frei Baustelle

Menge: 15 t

EP:

GB:

Summe

Titel

3

Material

Summe

Gewerk

13

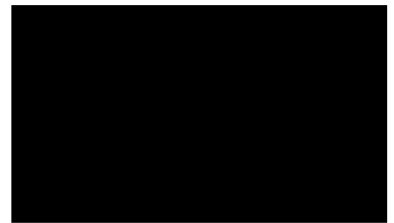
Stundenlohn, Geräte, Material

Summe

BT

1

RÜB Lambertzweg



Projekt: 101746 Hochwasserschutz an der Vicht
LV-Nr.: 01 Umbau RÜB Lambertzweg

Seite 76
07.07.2026

ZUSAMMENSTELLUNG

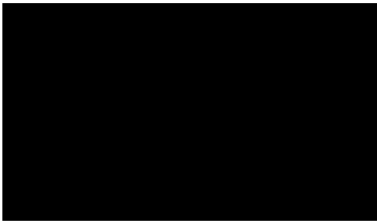
BT	1	RÜB Lambertzweg	
Gewerk	1	Baustelleneinrichtung/Verkehrssicherung/Qualitätssicher	
Titel	1	Baustelleneinrichtung	.....
Titel	2	Verkehrssicherung	.....
Summe	1	Baustelleneinrichtung/Verkehrssicherung/Qualitätssicher	 €
Gewerk	2	Oberboden, Erdarbeiten, Abbruch	
Titel	1	Baufeldräumung / Oberboden	.....
Titel	2	Baugruben, Erdbau	.....
Titel	3	Leitungsgräben	.....
Titel	4	Abbruch	.....
Summe	2	Oberboden, Erdarbeiten, Abbruch	 €
Gewerk	3	Böschungssicherung / Steinsatz	
Titel	1	Unterbau Böschungssicherung	.....
Titel	2	Böschungssicherung	.....
Titel	3	Steinsatz	.....
Summe	3	Böschungssicherung / Steinsatz	 €
Gewerk	4	Bewehrung, Beton, Stahlbeton	
Titel	1	Bewehrung	.....
Titel	2	Beton/Stahlbeton	.....
Summe	4	Bewehrung, Beton, Stahlbeton	 €
Gewerk	5	Fugen und Abdichtung	
Titel	1	Fugen und Abdichtung	.....
Summe	5	Fugen und Abdichtung	 €
Gewerk	6	Rohrleitungen / Schächte	
Titel	1	Rohrleitung / Schächte	.....
Summe	6	Rohrleitungen / Schächte	 €



Projekt: 101746 Hochwasserschutz an der Vicht
LV-Nr.: 01 Umbau RÜB Lambertzweg

Seite 77
07.07.2026

Gewerk 7	Straßen - und Wegebau	
Titel 1	Ungebundene Trag - und Deckschichten	.....
Titel 2	Pflaster, Borde, Rinnen	<u>.....</u>
Summe 7	Straßen - und Wegebau	 €
Gewerk 8	Betriebsgebäude	
Titel 1	Maurer - und Betonierarbeiten	.....
Titel 3	Blitzschutz	.....
Titel 4	Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten	.....
Titel 5	Putzarbeiten	.....
Titel 7	Fenster, Türen, Metallbau	.....
Titel 8	Malerarbeiten	.....
Titel 9	Technische Innenausrüstung	.....
Titel 10	Reinigung	<u>.....</u>
Summe 8	Betriebsgebäude	 €
Gewerk 9	Hilfskonstruktion	
Titel 1	Hilfskonstruktion	<u>.....</u>
Summe 9	Hilfskonstruktion	 €
Gewerk 10	Wasserhaltung Entwässerungsleitung	
Titel 1	Wasserhaltung Entwässerungsleitung	<u>.....</u>
Summe 10	Wasserhaltung Entwässerungsleitung	 €
Gewerk 11	Bestandsdokumentation	
Titel 1	Bestandsdokumentation	<u>.....</u>
Summe 11	Bestandsdokumentation	 €
Gewerk 12	Sonstiges	
Titel 1	Sonstiges	<u>.....</u>
Summe 12	Sonstiges	 €
Gewerk 13	Stundenlohn, Geräte, Material	
Titel 1	Arbeitskräfte	.....



Titel	2	Maschinen und Geräte	.....
Titel	3	Material	<u>.....</u>
Summe	13	Stundenlohn, Geräte, Material	<u>..... €</u>
Summe	1	RÜB Lambertzweg	<u>..... €</u>
Summe LV			 €
zuzüglich	19 %	Mwst	<u>..... €</u>
Gesamtsumme			<u>..... €</u>